



Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 14. August 2015

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 31.7.2015. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28.8.2015.
Die nächste Ausgabe erscheint am 11.9.2015. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (25.9.2015) ist der 11.9.2015.

Sitzungstermin

Stadtrat 25. August 2015

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 7. September 2015, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 07.07.2015 – öffentlich

6/15/0102 Erste Nachtragssatzung der Haushaltssatzung 2015

6/15/0108 Klimaschutz-Teilkonzept 2015 für die Stadt Meerane

6/15/0106 Bestätigung der Termine der Sitzungen des Stadtrates Meerane und seiner Ausschüsse für das zweite Halbjahr 2015

Stadtrat 07.07.2015 – nichtöffentlich

6/15/0107 Abschluss des Geschäftsjahres 2014 der Stadtwerke Meerane GmbH

Professor Dr. Ungerer
Bürgermeister

Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00–18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08:00–14:00 Uhr

Samstag 09:00–11:00 Uhr

Fundstücke: Samsung Handy, Sicherheitsschlüssel, GIANT Fahrrad, Autoschlüssel mit Anhänger, Stockschild, Herrngeldbörse, Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln, Fahrrad- oder Moped-

schlüssel mit schwarzer Kappe, Sicherheitsschlüssel mit blauem Anhänger. Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder. Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen. Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0, Ansprechpartnerin Simone Teichert.

Ihr Fundbüro

Öffentliche Bekanntmachung

Freiverkauf von Fundsachen

Am Montag, dem 14. September 2015, findet um 16:00 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, ein öffentlicher Freiverkauf von Fundgegenständen statt. Das betrifft alle die Gegenstände, die im Fundbüro der Stadt Meerane abgegeben wurden und bei denen sich nach Ablauf von sechs Monaten noch kein rechtmäßiger Eigentümer gemeldet hat.

Bevor der Freiverkauf um 16:00 Uhr beginnt, können die zu verkaufenden Gegenstände von allen Interessierten ab 14:30 Uhr besichtigt werden.

Ein Verzeichnis der zum Freiverkauf vorgesehenen Fundsachen liegt im Bürgerbüro der Stadt im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Möchten mehrere Interessenten den gleichen Fundgegenstand erwerben, wird dieser vor Ort versteigert.

Die Empfangsberechtigten (Verlierer oder Finder) können ihre Rechtsansprüche vor dem oben genannten Termin im Bürgerbüro der Stadt Meerane geltend machen.

Das Fundbüro bittet darum, Kleingeld bereit zu halten, um Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden.

Zum Freiverkauf werden angeboten:

- 26'er Mountainbike für 10,00 €
Fundsache 35/2014
- 28'er Herrenrad für 7,00 €
Fundsache 48/2014
- 20'er BMX Fahrrad für 10,00 €
Fundsache 54/2014
- 26'er Mountainbike für 15,00 €
Fundsache 55/2014
- 28'er Damenfahrrad für 10,00 €
Fundsache 85/2014
- 26'er Mountainbike „Phoenix OUT-DOOR“ für 25,00 €
Fundsache 100/2014
- 26'er Mountainbike für 25,00 €
Fundsache 13/2015
- 24'er Mountainbike für 10,00 €
Fundsache 14/2015
- Gartenstuhl weiß aus Plastik für 7,00 €
Fundsache 24/2014
- Tally Weijl Pullover, weiß Gr. XXS für 1,00 €
Fundsache 58/2014
- Damenarmbanduhr von „Renè Boucher“ goldfarben für 7,00 €
Fundsache 61/2014
- Plüschhund mit Rädern, Nachziehtier von „Steiff“ für 7,00 €
Fundsache 65/2014
- Kinderjacke Engelbert Strauss Gr. 122/128 schwarz für 2,00 €
Fundsache 74/2014

Ihr Bürgerbüro

Schulanmeldung für das Schuljahr 2016/2017



Im Stadtgebiet Meerane findet die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2016/2017 zu folgenden Terminen statt:

- **am Dienstag, 25. August 2015, 09:00–18:00 Uhr,**
- **am Mittwoch, 26. August 2015, 09:00–15:30 Uhr,**
- **am Donnerstag, 27. August 2015, 09:00–15:30 Uhr.**

Bei Verhinderung können mit den jeweiligen Schulsekretariaten andere Termine vereinbart werden. Die Grundschu-

len sind wie folgt telefonisch erreichbar:

* Lindenschule, Oststraße 51, Tel. 03764 76202

* Friedrich-Engels-Schule, Martin-Hochmuth-Straße 20, Tel. 03764 2235
Angemeldet werden alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2009 bis 30.06.2010 geboren wurden (Schulpflicht). Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen. Folgende Daten werden erhoben:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes
3. Geschlecht des Kindes
4. Anschrift der Eltern und des Kindes
5. Telefonnummer, Notfalladresse
6. Staatsangehörigkeit des Kindes
7. Religionszugehörigkeit des Kindes
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind
9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme ein Kindergarten besucht wird

Schulbezirk ist das Stadtgebiet Meerane. Die Anmeldung kann somit in der **Lindenschule**, Oststraße 51 **oder** in der **Friedrich-Engels-Schule**, Martin-Hochmuth-Str. 20 erfolgen. Es wird darauf verwiesen, dass eine Anmeldung an der Schule nicht automatisch die Aufnahme an dieser Schule bedeutet. Eine Entscheidung, an welcher Schule die Aufnahme möglich ist, wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens getroffen.

Eine vorzeitige Aufnahme kann von den Eltern in der Schule beantragt werden. Zu beachten ist, dass auch für den Besuch einer genehmigten Schule in freier Trägerschaft die Kinder zunächst an einer **öffentlichen Grundschule** anzumelden sind.

Barbara Schmidt, FB Schulen

Hinweis zu Mitnahmestellen Amtsblatt der Stadt Meerane

Meeraner Bürgerinnen und Bürger, die das Amtsblatt der Stadt Meerane / Meeraner Zeitung, nicht zugestellt bekommen, können dieses an folgenden Stellen erhalten:

- Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1

- Altes Rathaus, Markt 3
- Bibliothek, August-Bebel-Straße 49
- Vereinshaus, Amtsstraße 5
- Simmel-Einkaufsmarkt, August-Bebel-Straße
- Mühlenbäckerei Clauß, Am Bahnhof
- Getränke Huster, Äußere Crimmitzschauer Straße
- Bäckerei Käbner, An der Steilen Wand
- Gasthof Waldsachsen

Bitte an Meeraner Unternehmen, Händler und Gewerbetreibende

Die Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Meerane bittet alle Meeraner Unternehmen, Händler und Gewerbetreibende bei Interesse an einem „Newsletter Wirtschaft“ um Zusendung einer aktuellen E-Mail-Adresse.

Kontakt: Wirtschaftsförderung, Fachbereich Tourismus/Marketing, Frau Nicole Jung, E-Mail: jung@meerane.de.
Herzlichen Dank!

Vereinsförderung 2016

Im Rahmen der Förderrichtlinie der Stadt Meerane können Meeraner Vereine erneut Förderanträge für 2016 stellen. Wenn dies noch nicht erfolgt ist, kann der Antrag bis spätestens 30.09.2015 in der Stadtverwaltung Meerane im Dezernat I, Referat Tourismus/Marketing/Vereine bei Frau Nicole Jung eingereicht werden.

Die Anträge dazu gibt es im Internet unter www.meerane.de, Kultur/Freizeit/Sport – Punkt Vereine.

Bitte denken Sie auch daran, dem Antrag die entsprechenden Nachweise bzw. Kostenpläne beizulegen.

Gefördert werden insbesondere der Kinder- und Jugendsport sowie Maßnahmen, Aktivitäten, Dienste, Veranstaltungen von Vereinen, Einrichtungen, Verbänden etc., soweit diese im Stadtgebiet erfolgen oder im Wesentlichen Einwohnern der Stadt zugutekommen.

Sprechstunde der Diakonie Wohnprojekt „Asyl“ und der Stadt Meerane

Seit 28. Juli 2015 findet jeden Dienstag zwischen 17:00 und 19:00 Uhr eine Sprechstunde im Büro der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH am

Remser Weg 16 in Meerane statt. Hier werden Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zum Thema Wohnprojekt „Asyl“ vor Ort aufgenommen und geklärt.

Neben einem Mitarbeiter der Diakonie stehen bei dieser Sprechstunde auch der Meeraner Bürgerpolizist und ein Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Hinweis: An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Schulleiterin und Stellvertretender Schulleiter der Tännichtschule verabschiedet

Am 10. Juli 2015 gab es einen besonderen Abschied in der Meeraner Tännichtschule: Für die Schulleiterin Helga Szymanowski und den stellvertretenden Schulleiter Stefan Günther hieß es an diesem Tag, Abschied vom aktiven Schulleben zu nehmen. Zur Verabschiedung im feierlichen Rahmen waren nicht nur die Lehrerkolleginnen und -kollegen gekommen, auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Vertreter der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau, und der Vorsitzende des Schulfördervereins Jörg Schmeißer. Sie alle hatten Glückwünsche für den weiteren Lebensweg mit im Gepäck und auch die eine oder andere lustige Anekdote auf den Lippen. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer dankte beiden Lehrern für ihr jahrelanges Engagement und informierte zu-



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Helga Szymanowski, Stefan Günther (v.l.n.r.).



Vertreter der Sächsischen Bildungsagentur und die Kolleginnen und Kollegen verabschiedeten sich von Helga Szymanowski und Stefan Günther. Fotos: Eidam

dem, dass mit dem Ausscheiden von Herrn Stefan Günther der dienstälteste Lehrer der Stadt Meerane in den Ruhestand geht. Seit 1974 unterrichtete Stefan Günther an der Tännichtschule und kann auf 41 Jahre Schuldienst zurückblicken – ein Meeraner „Lehrer-Urgestein“. Professor Dr. Ungerer: „Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und danken Ihnen herzlich für Ihr schulisches Engagement!“

Verabschiedet wurde weiterhin Lehrerin Bettina Staudinger, die mit Beginn des neuen Schuljahres ihren Dienst als Schulleiterin in Wilkau-Haßlau antritt.

Die Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau, hat die Stadt Meerane darüber in Kenntnis gesetzt, dass mit dem Schuljahresbeginn 2015/16 Herr Uwe Brauner ab dem 1.8.2015 seine Tätigkeit als amtierender Schulleiter aufnimmt. Zur stellvertretenden Schulleiterin ist Frau Andrea Gleißl bestellt.

Zu Besuch in der Werner-Bochmann-Ausstellung

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Fachbereichsleiterin Kultur Angelika Albrecht begrüßten Ende Juni 2015 Frau Ursula Rabold und ihren Mann Frédéric Rabold aus Stuttgart in der Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus am Markt. Die Ausstellung informiert über den bekannten Filmkomponisten Werner Bochmann sowie über Erich Knauf und Ralph Arthur Roberts, die alle drei im Berliner Film-, Theater- und Literaturbetrieb der 20er bis 40er Jahre wirkten.

Ursula Rabold ist eine Nichte von Werner Bochmanns Frau Ditte Bochmann und die jüngere Schwester von Herrn Ulrich Salzer, der als Vertreter der Erbgemeinschaft ein Grußwort an die Gäste überbracht hatte, als die Werner-Bochmann-Ausstellung im Mai 2011 feierlich eröffnet wurde. Das Ehepaar Rabold konnte damals leider nicht dabei sein und freute sich nun umso mehr, die Ausstellung besuchen zu können. „Wir sind gerade auf einer dreiwöchigen Reise durch Deutschland unterwegs, haben Familie und Freunde besucht, waren ein paar Tage auf der Insel Usedom und zuletzt in Berlin. Von dort haben wir direkt Meerane angesteuert“, berichtete Frédéric Rabold, der selbst ein bekannter Jazzmusiker ist und unter

anderem die UNI Big Band Stuttgart leitete. Frédéric Rabold spielte und spielt in verschiedenen Jazz-Formationen; in ihrem Haus haben die Rabolds einen eigenen Jazzkeller, wo kleine Konzerte für den Freundeskreis angeboten werden, erzählt er. An dem Flügel aus dem Hause Werner Bochmanns, der heute in der Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus steht, hatte er früher selbst schon gespielt.

Professor Dr. Ungerer führte die Gäste durch die Räume und informierte über die Entstehung der Ausstellung und auch über seine Begegnung mit der Witwe Ditte Bochmann. Professor Dr. Ungerer hatte sie im Jahr 2007 am Schliersee/Oberbayern besucht, wo es mit der Erbgemeinschaft erste Gespräche darüber gab, den musikalischen Nachlass Werner Bochmanns an seine Heimatstadt Meerane zu übergeben.

Ursula Rabold hat damals mit weiteren Familienmitgliedern den Nachlass gesichtet, als dieser für die Übergabe an Meerane zusammengestellt wurde, erzählte sie. Sie freute sich sehr, nun die Ausstellung zu sehen. „Es ist eine sehr schöne Ausstellung geworden, und die einzelnen Exponate sind sehr gut ausgewählt“, sagte sie.

Nach dem Besuch in der Werner-Bochmann-Ausstellung besuchten Ursula und Frédéric Rabold auch noch das Wohnhaus von Werner Bochmanns Familie in der Zwickauer Straße.



Ende Juni besuchten Ursula und Frédéric Rabold aus Stuttgart die Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus, im Bild mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (links).



Professor Dr. Lothar Ungerer, Ursula Rabold, Angelika Albrecht und Frédéric Rabold (v.r.n.l.). Fotos: Hönsch

Meeraner Babys im Alten Rathaus begrüßt – Mädchen 2015 auf der „Überholspur“

Am 16. Juli 2015 begrüßte Stadtrat Dr. Bernd Heinz Ebert als Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters Professor Dr. Ungerer 4 kleine Jungen und 11 kleine Mädchen gemeinsam mit ihren Familien im Alten Rathaus. Die Stadt Meerane hatte erneut zu einer kleinen Feierstunde zur Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ eingeladen.

Wie Dr. Ebert gleich zu Beginn feststellte, sind die jungen Damen derzeit unangefochten auf der „Überholspur“, denn erneut waren deutlich mehr Mädchen als Jungen bei der Feierstunde dabei. Dr. Ebert freute sich, dass alle gesund und munter zur Übergabe der Willkommenspakete gekommen waren und gab einen kleinen Einblick über den Inhalt des Begrüßungsgeschenkes.

Ebenfalls mit dabei waren Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH, sowie Holger Köhler von der Sparkassengeschäftsstelle Marien-

straße. Auch sie freuten sich über den Meeraner Nachwuchs und wünschten den Eltern alles Gute.

Seit dem Jahr 2009 wird das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ nach einem Beschluss des Stadtrates an junge Familien überreicht. Seitdem haben insgesamt 615 Kinder das Willkommenspaket erhalten. Dieses enthält ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein (dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung) sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro und ein Nachtlicht der Stadtwerke Meerane. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Kuscheltier bei. Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane, einem Rauchwarnmelder, den die Fa. Comso IT-Service zur Verfügung stellt, sowie einem 20-Euro-Gutschein für ein Baby-Fotoshooting von „alive-photo.de“ aus Meerane.



Mythos „Steile Wand“ – Gedenktafel informiert über Radsport-Geschichte

An der „Steilen Wand“ erinnert jetzt eine Gedenktafel an die große Radsport-Geschichte der berühmtesten Straße unserer Stadt. Seit 1952 führte die Internationale Friedensfahrt über die damalige „Bergstraße“, die dann ab 1960 „An der Steilen Wand“ hieß – nach dem Ausspruch eines Reporters der Friedensfahrt, der erstaunt über den plötzlichen Anstieg mitten in der Stadt war. So zeigt die Gedenktafel auch ein Foto einer damaligen Bergwertung aus den 50er Jahren. Dazu gibt es Wissenswertes zur Straße, zur Friedensfahrt, die die „Steile Wand“ schließlich weltweit bekannt machte, und zu ihren prominenten Teilnehmern.

Initiiert und umgesetzt wurde die Gedenktafel vom Radsportteam „Steile Wand“, einem engagiertes Team aus Profi- und Hobby-Radfahrern. Teamchef Dirk Diebel und Oliver Wurlitzer übergaben die Gedenktafel am 14. Juli 2015 an die Stadt Meerane und trafen sich am Fuß der Steilen Wand



11 Mädchen – Laeticia, Hailie, Palina, Liana, Rike, Lotta Amelie, Amely Sophie, Emma, Philina Dorothea, Lilli und Hermine – und 4 Jungen – Leonard, Ole, Rocco-Alexandro und Mylo – haben im Juli 2015 ein Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene erhalten. Fotos: Eidam

mit den Stadträten Wolf-Dieter Stöckl und Dr. Bernd Heinz Ebert, Erster und Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters Professor Dr. Ungerer, sowie Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Meeraner Stadtwerke. Neben dem Team „Steile Wand“ und der Stadt Meerane haben die Stadtwerke Meerane GmbH und das Zweiradhaus Lorenz die Realisierung der 2,20 Meter hohen und 1,50 Meter breiten Gedenktafel möglich gemacht.



Eine Gedenktafel an der Steilen Wand / Ecke Promenadenweg informiert seit 14. Juli 2015 über den „Mythos Steile Wand“.



Auf die erfolgreiche Umsetzung stießen symbolisch an: Uwe Nötzold, Oliver Wurlitzer, Wolf-Dieter Stöckl, Dirk Dießel, Dr. Bernd Heinz Ebert und Monique Schubert, Dezernatsleiterin Allgemeine Verwaltung (v.l.n.r.).



Unter großem Medieninteresse wurde die Gedenktafel enthüllt. Auch eine Gruppe Hortkinder aus dem Hort der Kita Regenbogen, die an diesem Tag auf einer Radtour durch Meerane unterwegs waren, legte einen kurzen Stopp ein. Fotos: Hönsch

„Die Steile Wand ist ein Stück Radsportgeschichte, und der Mythos ist bis heute ungebrochen. Die Steile Wand zu bezwingen ist auch heute noch ein ganz besonderer Kraftakt. Daran soll die Gedenktafel erinnern und insbesondere auch Besucher der Stadt über das Meeraner Wahrzeichen informieren“, sagte Dirk Dießel, der allen Beteiligten dankte, die das Projekt unterstützt haben. Wie er berichtete, gehen aus ganz Deutschland Bestellungen zu den Radsport-Trikots „Steile Wand“ ein, und die Fahrer des Teams „Steile Wand“ werden auch bei Rennen immer wieder daraufhin angesprochen. Wolf-Dieter Stöckl dankte Dirk Dießel und dem Team „Steile Wand“ im Namen der Stadt Meerane ganz herzlich für das Engagement. „Ich habe selbst als Kind an der Steilen Wand gewohnt und die Friedensfahrten miterlebt, jedes Mal ein phantastisches Erlebnis“, erzählte er. „Wir freuen uns, dass das Team Steile Wand mit dieser Gedenktafel die Erinnerung an die großartige Geschichte der Straße aufrechterhält.“

Vier Nana-Figuren schmücken Eingang zur Lindenschule

Stolz präsentierten in der letzten Schulwoche Anfang Juli 2015 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule Lindenschule vier Holzskulpturen, die in einem Kunstprojekt mit dem Glauchauer Bildhauer Silvio Ukat – initiiert vom Meeraner Kunstverein e.V. – entstanden sind. Die kleinen Künstler hatten sich für das Projekt die berühmten Nana-Figuren der französischen Künstlerin Niki de Saint Phalle zum Vorbild genommen.

Am 6. Juli 2015 wurden die Skulpturen gemeinsam mit vielen Besuchern, darunter Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Barbara Schmidt vom Fachbereich Schulen der Stadtverwaltung, Mitglieder des Meeraner Kunstvereins mit der Vorsitzenden Dr. Birgit Salzbrenner und natürlich Bildhauer Silvio Ukat, eingeweiht.

Schulleiterin Annette Pohle, die die Gäste begrüßte, bedankte sich bei Silvio Ukat für die gute Zusammenarbeit mit den Schülern und beim Meeraner Kunstverein für die Umsetzung des Projektes in der Lindenschule.



Einweihung der Holzskulpturen mit vielen Gästen am 6. Juli an der Lindenschule.



Stolz präsentierten die Mädchen und Jungen ihre Arbeiten.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer im Gespräch mit Bildhauer Silvio Ukat. Fotos: Hönsch

Bereits seit vier Jahren initiiert der Meeraner Kunstverein solche Projekte mit Künstlern und Meeraner Schulen, informierte Christina Zesch vom Kunstverein. Anteilig gefördert wird dies vom Jugendamt des Landratsamtes Zwickau. Die Förderung der Kreativität der Kinder und auch die Zusammenarbeit im Team sind Schwerpunkte des Projektes. „Das ist gelungen! Die Skulpturen sind lustig und bunt, ganz so, wie das Leben für Kinder sein sollte“, freute sich Christina Zesch.

Gemeinsam mit dem Künstler hat Kunstlehrerin Annett Narloch die Arbeiten begleitet. Sie erzählte, dass ihr für das Projekt sofort die farbenfrohen Arbeiten von Niki de Saint Phalle eingefallen sind: „Wir haben uns mit dem Leben der Künstlerin beschäftigt, und dann sind viele Zeichnungen mit den Ideen der Kinder für die Skulpturen entstanden.“ Ein großes Lob sprach sie den Mädchen und Jungen aus: „Ich bin ganz begeistert, wie die Kinder miteinander gearbeitet haben, sehr ruhig und diszipliniert, ganz toll!“ Dies bestätigte auch Bildhauer Silvio Ukat, der sich über das Interesse und die Kreativität der Kinder freute. Er hatte nach den ausgewählten Skizzen der Kinder die Baumstämme mit der Säge vorbearbeitet, dann haben die Mädchen und Jungen mit Eisen und Klüpfel die Holzbearbeitung übernommen, berichtete er.

Ein Dankeschön sprach er der Schule, dem Meeraner Kunstverein und auch der Stadt Meerane aus, die die Baumstämme für das Projekt zur Verfügung gestellt hatte.

„Die Stadt Meerane freut sich über die gute Zusammenarbeit und das Engagement des Meeraner Kunstvereins für die Schulen“, bekräftigte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und wandte sich dann an die Schülerinnen und Schüler: „Ich hoffe, dass ihr auch weiterhin Gefallen an der Kunst findet. Ihr habt der Schule ein schönes Geschenk gemacht, vielen Dank!“

Eine Überraschung hatte dann noch Andreas Schmidt von der VR-Bank Glauchau für die Schule mitgebracht. Er überreichte an Schulleiterin Annette Pohle einen Gutschein im Wert von 150 Euro zum Besuch des Daetz-Centrums Lichtenstein.

Standesamt Monat Juli 2015

Geburten: Im Juli wurden 8 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgenden Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Amy Sophia Strunz am 20.07.2015; Adriano Bauer am 27.07.2015; Nachtrag vom Juni: Laura Gey am 30.06.2015.

Eheschließungen: Im Juli fanden 8 Eheschließungen statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Alexander Appel und Helga Pohle am 03.07.2015; Tobias Pestel und Stefanie Neumann am 10.07.2015; Marek Grummt und Anne-Kathrin Koepke am 18.07.2015; Raik Wohlfarth und Stefanie Schwarzenberger am 24.07.2015; Andy Oettler und Denise Weber am 25.07.2015; Michael Blechschmidt und Jessica Dossall am 25.07.2015; Maik Roßius und Kathrin Lackner am 25.07.2015.

Sterbefälle: Im Juli verstarben 20 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgenden Verstorbenen einverstanden: Käthe Gottwald geb. Scheibe 09.03.1936 – 01.07.2015; Helene Martin geb. Nickisch 23.07.1936 – 03.07.2015; Herbert Müller 08.01.1933 – 05.07.2015; Reinhard Schmieder 05.01.1947 – 07.07.2015; Lotte Glotz geb. Wagner 08.01.1926 – 07.07.2015; Gisela Krajewski geb. Quabus 02.07.1929 – 07.07.2015; Dieter Jentsch 01.06.1936 – 18.07.2015; Isolde Dau geb. Speck 30.11.1933 – 19.07.2015; Peter Räß 19.04.1960 – 22.07.2015; Hildegard Müller geb. Krombholz 17.06.1927 – 22.07.2015; Jochen Wüstner 08.01.1951 – 23.07.2015.

Geburtstage im Monat August 2015

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:



90. Geburtstag:

Harry Ratschinski – 01.08.1925;
Elfriede Bagdowitz – 13.08.1925;
Annelies Lehmann – 16.08.1925;
Werner Türschmann – 16.08.1925;
Lisbeth Weber – 17.08.1925;
Kurt Hoffmann – 24.08.1925;

91. Geburtstag:

Irene Kieback – 05.08.1924;
Robert Geißler – 07.08.1924;
Heinz Dittrich – 28.08.1924.

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich zum Jubiläum:



50. Hochzeitstag:

Manfred und Ursula Hans – 04.08.2015
Dieter und Inge Bockisch – 14.08.2015
Bernd und Karin Pfeil – 21.08.2015
Rainer und Monika Glänzel – 28.08.2015
Herbert und Barbara Schorch – 28.08.2015
Herbert und Annelie Sünderhauf – 30.08.2015

65. Hochzeitstag:

Gerhard und Ingeborg Knoll – 19.08.2015

Glückwünsche zum 65. Hochzeitstag

Ihren 65. Hochzeitstag, das Fest der „Eisernen Hochzeit“, konnten Gertrud und Werner Profe am 22. Juli 2015 feiern. Schon am Vormittag hatte sich bei den rüstigen Senioren, beide sind immerhin schon 90 Jahre alt, eine muntere Geburtstagsrunde, mit dabei Kinder und Schwiegerkinder, eingefunden.

Zu den Gratulanten gehörte auch Carmen Riedel von der Stadtverwaltung Meerane, die in Vertretung des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer die herzlichen Glückwünsche und Grüße der Stadt Meerane überbrachte und auch ein Schreiben des Sächsischen Ministerpräsidenten überreichte. Ein Glückwunschschreiben von Bundespräsident Joachim Gauck hatte das Ehepaar ebenfalls erhalten, berichteten sie.

Als Gertrud und Werner Profe am 22. Juli 1950 in Meerane heirateten, waren beide 25 Jahre alt. „Und an diesem Tag war genauso heißes Wetter wie jetzt auch“, erinnert sich Gertrud Profe noch ganz genau.

Das Ehepaar hat zwei Kinder, vier Enkelkinder und inzwischen vier Urenkel – zwei Mädchen und zwei Jungen. Die meisten wohnen auch in der Nähe, so dass die Familie viel Kontakt hat. Am letzten Juli-Wochenende wurde die Ei-

serne Hochzeit dann mit allen gemeinsam gefeiert.

In der Ringstraße zu Hause sind Gertrud und Werner Profe schon seit 1960, 1998 sind sie noch einmal in ein anderes Haus umgezogen.

Werner Profe ist von Beruf Lehrer und unterrichtete Mathematik, Musik und Sport. Die Arbeit mit jungen Menschen hat ihm immer viel Spaß gemacht. Gertrud Profe war 40 Jahre im Einzelhandel bei der Konsum-Genossenschaft als Verkäuferin und später in der Verwaltung beschäftigt.



Ihren 65. Hochzeitstag feierten Gertrud und Werner Profe am 22. Juli 2015. Foto: Hönsch

Neues aus den Meeraner Höhlern

Herr Otto Redlin, bis vergangenes Jahr Mitarbeiter der Stadt Meerane, wird künftig ehrenamtlich gemeinsam mit Herrn Manfred Höbald die Führungen in den Meeraner Höhlern unter dem Burgberg betreuen.

Der Bergbauingenieur Manfred Höbald führt weiterhin die regelmäßig jeden Donnerstag (10:00, 11:00 und 13:00 Uhr; außer Feiertage) angebotenen Führungen durch, Otto Redlin wird sich vorrangig um Sonderführungen und Gruppenführungen, die nachgefragt werden, kümmern.

Die Meeraner Höhle kennt Otto Redlin schon seit seiner Kindheit, er hat damals ganz in der Nähe gewohnt. Manfred Höbald, mit dem er bereits längere Zeit bekannt ist, hatte ihn nun vor einiger Zeit bezüglich der Führungen in den Höhlern angesprochen, und er hatte schnell zugesagt. In den vergangenen Wochen hat er die Führungen in den Höhlern begleitet und sich das nötige Wissen von Manfred Höbald angeeignet.

In diesem Jahr sind wie in den Vorjahren noch Sonderführungen zu Halloween und zum Lichterfest in der Weihnachtszeit geplant. Die genauen Termine wer-

den rechtzeitig bekannt gegeben.

Anfragen zu Gruppenführungen laufen wie gewohnt über die Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus / Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, Tel. 03764 1859448.



Otto Redlin (re.) führt ab sofort gemeinsam mit Manfred Höbald die Führungen in den Meeraner Höhlern durch.



Auch Besucher der Stadt Meerane schauen gern in den Höhlern vorbei. Am 2. Juli 2015 begrüßte Manfred Höbald das Ehepaar Birgit und Berthold Geray aus Wangen im Allgäu. Fotos: Hönsch

Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Seit 25 Jahren ist Winfried Horstmann bei der Stadt Meerane beschäftigt. In Vertretung von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierten ihm Kämmerin Kerstin Eis und Carmen Riedel vom Personalwesen am 13. Juli 2015 herzlich zum Dienstjubiläum.

Winfried Horstmann, gelernter Lackierer, hat am 1. Juli 1990 bei der Stadtverwaltung Meerane, im Bereich Städtische Dienstleistungen, als Maler begonnen. Bis Ende 2013 war er durchgängig im Werkhof, dem heutigen Eigenbetrieb „Meeraner Stadttechnik“, beschäftigt. Seit Januar 2014 gehört er dem Sachgebiet Zentrales Liegenschaftsmanagement der Stadtverwaltung Meerane an und ist hier auch in den Meeraner Schulen als Hausmeister im Einsatz.

Kerstin Eis dankte ihm herzlich für die geleistete Arbeit: „Vielen Dank für Ihr Engagement und für die harmonische Zusammenarbeit“, sagte sie.



Winfried Horstmann freute sich anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums bei der Stadt Meerane über die Glückwünsche von Kämmerin Kerstin Eis und Carmen Riedel vom Bereich Personalwesen. Foto: Hönsch

Zu Besuch im Neuen Rathaus

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 des Europäischen Gymnasiums „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane waren am 8. Juli 2015 mit ihrem Lehrer Martin Frömmer im Neuen Rathaus zu Gast. Sie schauten bei verschiedenen Fachbereichen der Verwaltung vorbei und sprachen mit Mitarbeitern, darunter Roberto Krebs vom Gemeindlichen Vollzugsdienst der Stadt Meerane. Da das Kennenlernen des Heimatortes im Rahmen des Geografie-Unterrichtes auf dem Programm stand, ging es im Anschluss auch ins Heimatmuseum Meerane und in die Stadtbibliothek.



Die Klasse 5 des Europäischen Gymnasiums Meerane im Ratssaal des Neuen Rathauses. Fotos: Hönsch

Treppe zum Sportplatz Lindenschule komplett erneuert

Während der Sommerferien wurde die Treppe vom Schulhof zum Sportplatz der Lindenschule komplett erneuert. Die Baumaßnahme begann am 27. Juli

2015 mit dem Abbruch der baufälligen Treppe, die bereits über 30 Jahre alt war. Abschnittsweise wurde das neue Fundament hergestellt und darauf die neue Treppe aus Beton-Blockstufen montiert. Das Geländer der Treppe wird aufgearbeitet und wieder angebracht. Mit Schulbeginn sollen die Arbeiten fertiggestellt und die Treppe damit wieder nutzbar sein.

Die Kosten für die Kompletterneuerung der Treppe betragen rund 23.000 Euro. Die Investition ist Bestandteil des Nachtragshaushaltsplanes 2015.



Baustand am 31. Juli 2015. Foto: Hönsch

Neuer Sportboden in der Sporthalle Lindenschule

Während der Sommerferien wurde wie geplant der Sportboden in der Schulsporthalle der Grundschule Lindenschule erneuert.

Der bisherige Sportboden stammte noch aus dem Jahr 1984, als die Sporthalle errichtet wurde. Das vorhandene Parkett wies inzwischen eine Vielzahl von Absplitterungen auf, durch Reparaturen konnte keine echte Abhilfe mehr geschaffen werden.

Am 14. April 2015 beschlossen die Mitglieder des Ausschusses für Kultus und Soziales die Vergabe der Bauleistung an die Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH aus Nossen mit einer Vergabesumme von 67.980,89 Euro (brutto).

Am 6. Juli 2015 begannen die Arbeiten, am 31. Juli 2015 konnte die Bauabnahme erfolgen.

Das alte Parkett wurde entfernt und der neue flächenelastische Sportboden mit einer Linodur-Oberfläche auf insgesamt 445 Quadratmeter aufgebaut. Im Anschluss erfolgte die Linierung entsprechend den Anforderungen des Schulsports und des Vereinsports.

Anfang August wurden noch Reinigungsarbeiten und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Eingangsbereich des Gebäudes durchgeführt. Mit Schul-

beginn am 24. August 2015 kann die Schulsporthalle dann wieder von den Schülern und Vereinen genutzt werden.



Während der Sommerferien hat die Schulsporthalle der Lindenschule einen neuen Sportboden bekommen. Am 31. Juli 2015 war Bauabnahme. Foto: Hönsch

Brückenbauarbeiten am Merlacher Weg: Asphaltdecke eingebaut

Die Arbeiten am Merlacher Weg für den Brückenneubau über das Meerchen laufen planmäßig. In den vergangenen Wochen wurde der Kanal saniert und die Einbindung der beiden Fahrbahnabläufe in das Schachtbauwerk hergestellt. Nach der Teilreinigung des Bachbettes wurde mit der Klinkerung begonnen. Auf dem Merlacher Weg wurde mit der Einbringung des Frostschlusses und des Asphaltes der Deckenschluss hergestellt. Weitere Arbeiten erfolgen: die Herstellung des Lückenschlusses vom Brückenbauwerk zu den Bachmauern; die Rückverfüllung der Borde sowie Pflasterung und die Befestigung der Nebenfleichen. Die Klinkerung des Bachbettes wird fortgesetzt, ebenso die Reinigung. Bis voraussichtlich Ende August 2015 werden die Arbeiten andauern.

Die Brückenbauarbeiten am Merlacher Weg sind die letzte Maßnahme aus dem Wiederaufbauplan der Stadt Meerane zur Behebung der Hochwasserschäden vom Juni 2013. „Damit schließt die Stadt Meerane das Programm ab“, informierte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.



Die Fotos zeigen die Arbeiten Ende Juni 2015. Das Traggerüst für den Überbau ist ausgebaut, die Kappen sind betoniert. Für die Herstellung der Berme und Bachsohle wurde die bisherige Wasserhaltung, ein 1200er Rohr, ausgebaut und durch ein 400er Rohr ersetzt. Mit einem Autokran wurde die Wasserhaltung herausgehoben, im Anschluss auch angestautes Schwemmgut beseitigt. Fotos: Jantsch



Das Foto zeigt den Baustand Ende Juli 2015. Die Asphaltdecke ist eingebaut. Foto: Könnemann

Das Sachgebiet Zentrales Liegenchaftsmanagement informiert



Die Stadt Meerane bietet in Zentrumsnähe Stellplätze für Ihr Auto, Motorrad, etc. an. Unsere Stellplätze in der Färber- bzw.

Burggasse sind gern genutzte Alternativen zur täglichen Parkplatzsuche. Wir bieten Ihnen dabei flexible Vertragslaufzeiten, geringe Mietkosten und ein hohes Maß an Sicherheit durch die integrierten Schutzbügel.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an die Stadt Meerane, Sachgebiet Zentrales Liegenchaftsmanagement, Lörracher Platz 1, Zimmer 38. Oder Sie rufen uns unter Tel. 03764 54-235 bzw. 03764 54-236 an. Sie können uns natürlich auch ein Fax (03764 54-270) oder eine E-Mail (post@meerane.eu) zusenden.

Veranstaltungskalender der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per E-Mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax an 03764 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus/Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Referat Tourismus/Marketing

Lust auf spannende Bücher?

Noch fix anmelden für den Buchsommer Sachsen in der Bibliothek



Sommerzeit, Ferienzeit, Lesezeit...und noch ist auch Zeit für lesebegeisterte Mädchen und Jungen, sich für die Teilnahme am Buchsommer Sachsen in der Meeraner Stadtbibliothek anzumelden! Du bist zwischen 11 und 16 Jahre alt und liest gern? Dann schau doch einfach vorbei in der Meeraner Stadtbibliothek und melde dich noch an! Hier wartet ein Extra-Buchsommer-Regal mit über 100 neuen, topaktuellen Büchern auf alle Lesefreunde und Bücherwürmer und solche, die es werden wollen. Neben dem „Lesefutter“ für die letzten Ferientage gibt es für alle Teilnehmer einen Clubausweis und ein Leselogsbuch. Hier kannst du deine gelesenen Bücher vermerken und persönlich bewerten. Außerdem gibt es ein Lese-

zeichen und eine Bücher-Stofftasche. Die Aktion Buchsommer Sachsen läuft noch bis zum 26. August 2015. Wer bis dahin noch mindestens drei Bücher liest, erhält ein Zertifikat. Diese gibt es dann am 26. August 2015 um 15:00 Uhr bei einer Abschlussveranstaltung in der Stadtbibliothek.

Der Buchsommer steht übrigens unter dem Motto „Beim LESEN tauch ich ab“. Aber für alle, die noch mitmachen möchten, heißt es jetzt ganz schnell „Auftauchen“ – in der Meeraner Stadtbibliothek!

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49

Montag 10:00–16:00 Uhr
Dienstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Freitag 10:00–12:00 Uhr
Samstag 10:00–12:00 Uhr
Feiertage geschlossen

Abschlussveranstaltung Buchsommer Sachsen 2015

Die Stadtbibliothek Meerane lädt am Mittwoch, 26. August 2015, um 15:00 Uhr zur Abschlussveranstaltung des Buchsommers Sachsen in den Veranstaltungsraum der Bibliothek, August-Bebel-Straße 49, ein.

Bei der Abschlussveranstaltung erhalten alle Teilnehmer, die mindestens drei Bücher gelesen haben, ein Zertifikat. „Dieses Zertifikat gilt als Nachweis für Ferienengagement sowie besondere Qualifikationen und wird von Professor Dr. Arend Flemming, Geschäftsführer des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V., und Béla Bélafi, Direktor der Sächsischen Bildungsagentur, unterzeichnet. Die erfolgreichsten Teilnehmer werden außerdem mit Gewinnpreisen belohnt“, informiert Angelika Albrecht, die Leiterin der Bibliothek. Musikalisch umrahmt wird die feierliche Übergabe der Zertifikate von Schülerinnen des Europäischen Gymnasiums Meerane.

Ferien in der Kinderbibliothek Meerane

Entdeckungsreise mit Tara aus dem Möwenweg und dem kleinen Ritter Trenk am 18. August

Eine der erfolgreichsten Kinder- und Jugendbuchautorinnen in Deutschland,

Kirsten Boie, feierte in diesem Jahr ihren 65. Geburtstag. Vor 30 Jahren veröffentlichte sie ihr erstes Kinderbuch, inzwischen sind mehr als 100 Bücher erschienen, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden.

Zwei erfolgreiche Hauptfiguren aus ihren zahlreichen Büchern – Tara aus „Die Kinder aus der Möwenstraße“ und Trenk aus „Der kleine Ritter Trenk“ – stehen im Mittelpunkt der Ferienveranstaltung in der Meeraner Stadtbibliothek am Dienstag, 18. August 2015, 10:00 Uhr. Das Mädchen Tara und der kleine Ritter Trenk werden auf einer Reise in das Mittelalter miteinander verbunden. Tara gelangt durch einen Traum in die Welt von Trenk, und die beiden stehen nun vor vielen Aufgaben, die sie lösen müssen. Dabei können ihnen die Kinder behilflich sein, und außerdem gibt es viel über das Leben im Mittelalter zu lernen. Wer mit auf die Abenteuerreise in den Möwenweg und in das Mittelalter gehen möchte, ist recht herzlich zu dieser Veranstaltung in die Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, eingeladen. Natürlich werden den Ferienkindern auch Geschichten aus beiden Büchern vorgelesen.

Diese Veranstaltung spricht Kinder im Grundschulalter an. Der Eintritt ist frei!

Tag des offenen Denkmals am 13. September in Meerane

Vorfürhungen alter Handwerkskunst / Blick in die Meeraner Geschichte

Das Motto zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals, der am 13. September 2015 deutschlandweit stattfindet, lautet „Handwerk, Technik, Industrie“. In Meerane öffnen an diesem Tag von 14:00 bis 17:00 Uhr wieder Museen, Ausstellungen und Kirchen ihre Türen und laden die Besucher ein. Passend zum Thema des Denkmaltages finden Vorfürhungen alter Handwerkskunst statt. **Der Eintritt zu allen Einrichtungen ist frei!**

• Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3

- Dauerausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte
- Gefängniszelle in der Feste
- Bilz-Kabinett zum Wirken von Friedrich E. Bilz
- + Vorfürhungen in der Historischen

Schuhmacherwerkstatt durch Dieter Geißler

• **Neobarockes Postgebäude, Poststraße 22–24**

- Technik-Schau-Depot
- Ausstellung „DDR-Geschichte Meerane – Einblicke in die Jahre 1968 bis 1976“
- Ausstellung zur „Friedlichen Revolution“ in Meerane
- + Vorführung eines Handwebstuhles durch Rolf Goldacker
- + Vorführung einer Haushalt-Strickmaschine Textima Veritas durch Hans Neumann
- + Filmvorführung: „Mitschnitt einer Produktion von einem Trabant-Kombi im VEB Karosseriewerk Meerane von 1990“ oder „Meeraner Stadtansichten von 1991“

• **Kunsthhaus, Markt 1**

- Werner-Bochmann-Ausstellung

• **Katholische Kirche St. Marien, Am Rotenberg 81**

• **Evangelische Kirche St. Martin, Kirchplatz 1**

Bitte beachten: Geöffnet ist von 15:00 bis 17:00 Uhr

• **Friedhof Meerane**

Neue Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus

Vernissage am 9. September 2015

Die nächste Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus im Kunsthhaus wird die Internationale Oberschule Meerane gestalten, informiert Erika Jentzsch vom Meeraner Kunstverein. Die Kunstlehrerin Frau Neuhaus hat die Ausstellung, die mit einer Vernissage am 9. September 2015, eröffnet wird, mit Schülern der Klassen 5 bis 10 vorbereitet.

Gezeigt wird ein Querschnitt der Arbeiten, die im Kunstunterricht entstanden sind. Unter Verwendung verschiedener Techniken entstanden Arbeiten in den Bereichen Malerei, Grafik, Collagen, Graffiti, Scherenschnitte und Linoldruck. Angefertigt wurden außerdem Objekte aus Salzteig und Pappmaché. In der Abschlussarbeit der Klasse 10 fand auch Schrott eine neue, verblüffende Verwendung.

Zur Vernissage sind alle Interessenten herzlich eingeladen (Die Uhrzeit wird noch über www.meerane.de und die Medien bekanntgegeben.)

Vortrag „Vorsorge – jetzt!“ am 3. September in der Stadtbibliothek

Um das Thema „Vorsorge“ geht es in einem Vortrag am 3. September 2015, 19:00 Uhr, in der Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49.

Die Rechtsanwältin Anja Bornemann-Pietsch informiert über die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsverfügung und die Patientenverfügung und schildert interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Vorteile und Möglichkeiten, rechtzeitig für den Ernstfall vorzusorgen. „Das Thema Vorsorge ist für ältere und junge Menschen wichtig. Besonders liegt mir das Thema Patientenverfügung am Herzen. In dieser kann jeder rechtzeitig eigene Entscheidungen treffen für den Fall, (plötzlich) unfähig zu sein, eigene Entscheidungen zu treffen“, sagt sie.

Der Eintritt ist frei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dia-Ton-Show „Norwegen“ am 28. September in der Stadtbibliothek

Norwegen steht im Mittelpunkt der Dia-Ton-Show von Nina und Thomas W. Mücke am 28. September, 19:00 Uhr, in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49.

Sind Sie schon einmal in einem Land gewesen, wo man noch so richtig die Natur atmen hört?

Wo man nicht nur berauscht ist vom Rauschen der riesigen Wasserfälle, sondern auch von den längsten und tiefsten Fjorden der Welt, von einer Gletschertour über das Blaueis, von einer Schiffsreise mit der Hurtigroute über den Polarkreis, auf die Lofoten, von einer Wanderung auf den höchsten Berg Norwegens, dem Galdhøppigen, oder etwa von einem Flug mit dem Hubschrauber, bei offener Tür über das ewige Eis? Aber natürlich wird man auch unten quasi mit Schönheit und Kultur überschüttet: Ob in Oslo mit den vielen Parks und noch mehr Museen, ob in Bergen, dem ehemaligen nördlichen Zentrum der Hanse oder etwa Trondheim mit der imposanten Krönungskirche Nidaros...

Bei dieser Dia-Ton-Show mit phantastischer Überblendtechnik und traum-

hafter Musik können die, die schon einmal in Norwegen waren, Erinnerungen auffrischen, andere bekommen vielleicht Lust, das Land selbst einmal zu bereisen!

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 10 Euro. Auf Wunsch nimmt die Stadtbibliothek Reservierungen unter Tel. 03764 186741 entgegen.



Nina und Thomas W. Mücke präsentieren am 28. September ihre Dia-Ton-Show „Norwegen“ in der Stadtbibliothek Meerane. Foto: Mücke

Sommerparty mit der Heinz-Band lockt Meeraner auf den Teichplatz

Die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V. hatte am 1. August auf den Meeraner Teichplatz zur Sommerparty eingeladen, und mehrere hundert Meeraner feierten hier gemeinsam mit der Heinz-Band in eine schöne Sommernacht. Die Mischung aus Schlager, Oldies, Rock und Pop kam gut an bei den Gästen. „Es hat viel Spaß gemacht und vor allem hat es auch dem Publikum gefallen“, freute sich René Jacobi von der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ über den erfolgreichen Abend.



Hunderte Meeraner und Gäste feierten am 1. August 2015 mit der Heinz-Band in die Sommernacht. Fotos: Fördergemeinschaft

Sachsen fördert ersten „Senior InnoManager“

„Wir unterstützen kleine und mittlere Unternehmen bei der Stärkung ihrer personellen Basis für mehr Innovation. Innovative Unternehmen sind die Zukunft Sachsens. Mit unserer ESF-Technologieförderung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt, investieren wir in diese Zukunft“, erklärte Wirtschaftsminister Martin Dulig am 3. Juli 2015 aus Anlass des ersten Bescheids für einen „Senior InnoManager“.

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr informiert in einer Pressemitteilung über die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) bei der Einstellung älterer Arbeitnehmer (über 54 Jahre) als sogenannte „Senior InnoManager“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. N+P ist das erste Unternehmen in Sachsen, das von diesem neuen Instrument der sächsischen Technologieförderung profitiert. Jens Hertwig, Geschäftsführer der N+P Informationssysteme GmbH aus Meerane hat einen berufserfahrenen Experten zur Verstärkung seines Innovationsmanagements gefunden. Mit Hilfe der ESF-Technologieförderung konnte er ihn jetzt als „Senior InnoManager“ einstellen. Das Unternehmen erhält dafür 30 Monate lang eine anteilige finanzielle Unterstützung des Freistaates Sachsen zu den Personalausgaben. Der gestandene IT-Systemanbieter hat die Wichtigkeit eines solchen Managers für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit seines Unternehmens erkannt. Denn die Komplexität der bearbeiteten Projekte steigt zunehmend. Das erfordert einen immer professionelleren Innovationsprozess im Unternehmen, aber auch in Kommunikation mit den Kunden. Der „Senior InnoManager“ soll deshalb bei N+P geeignete Strukturen für einen optimierenden Einsatz von Personalressourcen in Rundum-die-Uhr-Beauftragungen schaffen. Dazu gehören zum Beispiel Aufgaben, wie Teamleiter in der Personalführung fortzubilden oder für Projektmitarbeiter Qualifikations-Entwicklungspläne aufzustellen.

Der auch für Technologieförderung zuständige Wirtschaftsminister ist begeistert vom neuen Förderinstrument: „Mit dem Senior InnoManager leisten wir in vierfacher Hinsicht Gutes: Wir sichern

den Fach- und Führungskräftebedarf, wir wirken der Frühverrentung entgegen, wir ermöglichen auch älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern neue Beschäftigungsperspektiven und wir stärken die Innovationskraft unserer KMU. Ich kann daher nur allen technologieorientierten KMU empfehlen, von unseren neuen Fördermöglichkeiten Gebrauch zu machen.“

* Ausführliche Informationen zur „ESF-Technologieförderung 2014 bis 2020“ und Angaben zu Beratungsmöglichkeiten sind auf den Seiten der Förderbank www.sab.sachsen.de bzw. www.sab.sachsen.de/innoexpert abrufbar.

* Weitere Informationen zu N+P www.nupis.de/das-sind-wir.html

Wichtiger Hinweis an Meeraner Unternehmen

Vorsicht bei Anzeigenaufträgen der Firma VSK Medienagentur, Ismet Kaptan Mah. 1372. SK. NO:13 Cankaya - Konak (TR)

Aktuell versucht eine in der Türkei ansässige Firma – VSK Medienagentur, Ismet Kaptan Mah. 1372. SK. NO:13 Cankaya - Konak (TR) – Anzeigenaufträge von Gewerbebetrieben und Meeraner Unternehmen für einen Anzeigeneintrag für eine „Allgemeine Bürgerinfo“ einzuwerben.

Die Firma verschickt per Mail oder Fax Anzeigenaufträge und vermittelt im Begleitschreiben den Eindruck einer bereits erfolgten Absprache, nach der nur noch die Freigabe des Unternehmens für die Werbeanzeige nötig wäre. Auch begleitende Telefonanrufe sind in diesem Zusammenhang bei Unternehmen erfolgt.

Wir bitten die Meeraner Unternehmen, Gewerbetreibende und Händler dringend, vor einer Unterschriftsleistung alles genau zu prüfen!

Die Gefahr lauert im berühmten „Kleingedruckten“. Denn dort steht – gut getarnt im Fließtext – der Preis, den der die Werbeanzeige Beauftragende leisten soll.

Es handelt sich z.B. um 389,00 Euro für 1 Anzeigenfeld in einer Größe von 3x10 cm. Der Anzeigenvertrag läuft über ein Jahr und beinhaltet 3 kostenpflichtige Auflagen im Werbeobjekt. Das Werbeobjekt ist mit „4-seitiger A4 Folder“ angegeben.

Der Anzeigenpreis ist pro Auflage fällig,

also für ein Jahr bereits 1167,00 Euro. Zuzüglich einer Satzpauschale 149,00 Euro, der Farbpauschale 198,00 Euro und Versandkosten 25,00 Euro, die pro Auftrag zu zahlen sind, also ebenfalls dreimal (1116,00 Euro).

Die Kosten für 1 Jahr würden sich demnach auf 2283,00 Euro belaufen, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer auf insgesamt 2716,77 Euro!

Wenn der Anzeigenauftrag auch noch „2“ oder noch mehr „bestellte Anzeigenfelder“ anzeigt, erhöhen sich die Kosten weiter!

Vor dieser teuren Beauftragung kann aus Sicht der Stadt Meerane nur gewarnt werden.

Die Firma VSK Medienagentur, Ismet Kaptan Mah. 1372. SK. NO:13 Cankaya - Konak (TR) hat ihren Sitz in der Türkei. Es gilt türkisches Recht.

Auf verschiedenen Internetseiten ist im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Firma VSK Medienagentur, Ismet Kaptan Mah. 1372. SK. NO:13 Cankaya - Konak (TR) von „Kundenfang“ und „Abzocke“ die Rede.

MBV-Radwanderung am 15. August ins „Land der 1000 Bauernhöfe“

Die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins lädt am Samstag, 15. August 2015, zur 6. Radwanderung in diesem Jahr ein. Treffpunkt für alle Interessenten ist um 09:30 Uhr auf dem Meeraner Markt. Die Tour führt in das Altenburger Land, dem „Land der 1000 Bauernhöfe“, informiert der Leiter der Radwandergruppe Dieter Kahl.

Nach der Mittagspause im Gasthof Lumpzig steht die Besichtigung der im Jahre 1732 erbauten und in den letzten Jahren umfassend rekonstruierten Bockwindmühle in Lumpzig auf dem Programm.

Die Streckenlänge beträgt insgesamt ca. 55 Kilometer (hügelige Strecke).

Alle, die Freude am Radeln finden, sind zu dieser Tour herzlich eingeladen.

MBV-Gemarkungswanderung am 6. September

Die diesjährige Gemarkungswanderung des Meeraner Bürgervereins (MBV) mit der Fachbereichsleiterin Umwelt der Stadt Meerane, Erdmute Tauche, gemeinsam mit Wanderfreunden

aus Gößnitz wird am Sonntag, 6. September 2015, stattfinden.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr in Tettau, an der Schaftriebe. Die Wanderung ist ca. 10 Kilometer lang und führt unter anderem durch Gieba und Podelwitz. Die Wanderfreunde werden gebeten, sich einen kleinen Imbiss für unterwegs mitzubringen.

Weitere Informationen gibt es bei Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, oder Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332, von der MBV-Wandergruppe.

Verkehrsteilnehmerschulung am 9. September

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung mit dem Dipl.-Päd. Klaus Burkhardt lädt die Verkehrsgebietswacht Glauchau alle Interessenten herzlich ein:

– am Mittwoch, 9. September 2015, 19:00 Uhr, im Gasthof Waldsachsen.

Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins am 12. September

Bevor der Herbst die Blätter bunt bemalt, ist wieder Kinderkleiderbörsezeit beim Feuerwehrverein St. Florian Meerane. Am 12. September 2015 findet die nächste Kinderkleiderbörse von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26 statt.

„Wenn das Durchstöbern der Kleiderschränke Ihrer Kinder sehr viele schöne Sachen zutage gebracht hat, die aber Ihrem eigenen Nachwuchs nicht mehr passen, können Sie die Gelegenheit nutzen und auch selbst etwas anbieten. Sollte das der Fall sein, so wenden Sie sich bitte ab dem 14. August 2015 an Yvonne Herold, Tel. 03764 796622, oder Kathrin Burkhardt, Tel. 03764 2675, und lassen sich eine Anbieternummer geben. Es darf auch der Anrufbeantworter benutzt werden. Alle weiteren Informationen erhalten Sie auch unter www.Feuerwehr-Meerane.de“, informiert das Organisationsteam, das sich auf viele Besucher freut.

Jahreskonzert des Männerchores Köthel e.V.

Am Sonntag, 13. September 2015, findet um 14:00 Uhr in der Kirche Schönberg das traditionelle Jahreskonzert des Männerchores Köthel e.V. statt.

Dazu laden der Vorstand sowie die Mitglieder des Männerchores alle sangesfreudigen und interessierten Bürger der Stadt Meerane und Umgebung recht herzlich ein. Weiterhin treten an diesem Sonntag der Frauenchor der Kirchgemeinde Oberwiera-Schönberg sowie der Posaunenchor Waldenburg auf.

Bekannte Volkslieder und weniger bekanntes Liedgut sowie neu eingeübte Weisen werden zu Gehör gebracht.

Im Anschluss klingt der Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Getränken auf dem Areal des Gemeindeamtes aus.

Der Eintritt ist frei!

Dankeschön für Unterstützung

Auch die Schüler der Abschlussklasse der Internationalen Oberschule Meerane haben ihren letzten Schultag am 1. Juli 2015 mit einem Umzug gebührend gefeiert. Ihr Motto hieß: „Mit dem Abschluss in den Händen werden Helden zu Legenden!“

Die Schülerinnen und Schüler bedanken sich für die Unterstützung bei der Meeraner Dampfkesselbau GmbH und den Firmen Edelstahlverarbeitung Mirko Richter, Foto Augsten und Fenstermarkt Hessel.



„Mit dem Abschluss in den Händen werden Helden zu Legenden!“ – unter diesem Motto zog die Abschlussklasse der Internationalen Oberschule Meerane durch die Stadt. Foto: IOM

Projekt „Bunter Punkt“ 2015

Aus vielen „Fenster-Bildern“ entsteht Hochhaus-Silhouette

Projekt „Bunter Punkt“ – Zum dritten Mal fand diese Aktion in der Meeraner Grundschule Lindenschule statt, initiiert vom Jugendcafé „Open House“ in der Oststraße mit Unterstützung des Glauchauer Künstlers Jan Thau.

In der letzten Schulwoche malten alle Schülerinnen und Schüler der Linden-

schule von der 1. bis zur 4. Klasse ihre Bilder für das Projekt. In diesem Jahr heißt das Thema „Fenster“, und so entstanden auf den großen Tafeln Fensterrahmen, in denen man zum Beispiel Blumen und Topfpflanzen, eine freundliche Omi oder eine Miezekatze entdecken kann.

Im August 2015 werden alle Bilder am Parkhaus Oststraße angebracht und sollen als Gesamtbild eine Hochhaus-Silhouette ergeben, informiert Holger Heine vom Jugendcafé.

Im Jahr 2013 startete das Projekt „Bunter Punkt“ mit Porträts, im vergangenen Jahr waren „Bäume“ das Thema. Auch für 2016 ist das Projekt wieder geplant, dann sollen „Autos“ im Mittelpunkt stehen, verriet Holger Heine.



Am 9. Juli 2015 malten die Kinder der Klasse 1b ihre Bilder für das Projekt „Bunter Punkt“.



Holger Heine zeigt, wie die Bilder am Ende eine Hochhaus-Silhouette am Parkhaus Oststraße ergeben sollen.



Alle Schüler der Lindenschule von der 1. bis zur 4. Klasse haben ein Bild zum Thema „Fenster“ gemalt. Fotos: Hönsch

Sommerferienzeit in Meerane

Skulpturenbau, Theaterworkshop, Lesung, Beachparty, Filmprojekt...

Sommerferienzeit in den Meeraner Kinder- und Jugendeinrichtungen. Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Annaparkhütte und der Jugendclub „Beverly Hill's“ haben ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für die Sommerferien 2015 auf die Beine gestellt, und auch in der Stadtbibliothek waren Ferienkinder zu Gast.



Freizeitzentrum Annaparkhütte: In der ersten Ferienwoche standen unter anderem zwei Tage Skulpturenbau auf dem Programm. Mit Hammer und Meißel wurden Gasbetonsteine gestaltet.



In der zweiten Ferienwoche gab es in der Annaparkhütte einen Theaterworkshop. An zwei Tagen wurde gemeinsam mit der Meeraner Schulsozialarbeiterin Rebecca Klukas ein kleines Theaterstück entworfen und einstudiert, was allen Beteiligten großen Spaß bereitete!



In der Meeraner Stadtbibliothek hieß es am 22. Juli „Ferien und Abenteuer auf dem Bauernhof“. Hortgruppen und Ferienkinder erfuhren, was man auf einem Bauernhof so alles erleben kann. Fotos: Löhner



Im Jugendclub „Beverly Hill's“ startete am 14. Juli das Filmprojekt „Meeraner Zeitzeugen“, welches im Laufe der Ferien noch fortgesetzt wird.



Am Ende der zweiten Ferienwoche warteten am 24. Juli Beachparty und Grillabend auf die Gäste im Jugendclub „Beverly Hill's“. Fotos: Jugendclub Beverly Hill's

Malwettbewerb zum Kürbisfest 2015

Für das Kürbisfest im nächsten Jahr wird ein Plakat gesucht. Daher sind wieder alle Kindereinrichtungen und Schulen aufgerufen, ein tolles Kürbisfestmotiv zu gestalten. Bis zum 15. September 2015 werden die Arbeiten im Hotel Meerane entgegen genommen. Die Prämierung des besten Plakates wird dann zum Kürbisfest am letzten Septemberwochenende 2015 erfolgen. CuCuMee, das Maskottchen des Kürbisfestes, wartet auf euer Bild!



Gemälde „Muldenixe“ für „Kinderland“

Die Künstlerin Daniela Kunze-Seyfarth aus Waldenburg hat ein zweiteiliges Gemälde „Muldenixe“ an zwei Kindertagesstätten verschenkt. Ein Teil ging an den Kindergarten Sonnenschein in Langenleuba-Niederhain in Thüringen, der zweite Teil an das Meeraner „Kinderland“. Anlässlich der Verabschiedung der bisherigen Leiterin Helga Eisen-schmidt und der Begrüßung der neuen Leiterin der Kita „Kinderland“ Anja Rothmund hat die Künstlerin das Gemälde an die Kindertagesstätte überreicht.



Daniela Kunze-Seyfarth, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der an diesem Tag im „Kinderland“ zu Gast war, und Anja Rothmund (v.r.n.l.), die sich im Namen der Kindereinrichtung für das Geschenk bedankte. Foto: Hönsch

Sommerferien in der Annaparkhütte

Auch für die letzte Ferienwoche hält das Freizeitzentrum Annaparkhütte ein vielseitiges Programm für alle Kinder und Jugendlichen in Meerane bereit:

6. Sommerferienwoche 17.–21. August

Mo. ganztägig großer Skip-Bo-Day
Di. Wir fahren Inliner an den Cospude-

ner See bei Leipzig mit Picknick. Knie-, Ellenbogen- und Handschützer sind empfehlenswert. Helm ist Pflicht! Bitte eigene Inliner, Rollschuhe, Skateboards o.ä. mitbringen.

Mi. Wir ermitteln ab 11:00 Uhr durchs Raufen wieder einen neuen „Mattenkönig“.

Do. ab 12:00 Uhr gemeinsames Kochen nach euren Wünschen.

Fr. Sommerferien-Abschlussparty mit verschiedenen Spielen und Präsentationen aus den Ferien. Es gibt Pizza, und wir haben bis 21:00 Uhr geöffnet! Änderungen im Ferienprogramm vorbehalten.

Genauere Informationen über die einzelnen Angebote findet man unter www.annaparkhuette.de. Anmeldungen werden unter Tel. 03764 47160 gerne entgegen genommen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 19:00 Uhr.

Sommerferien im Jugendclub „Beverly Hill's“

Der Jugendclub „Beverly Hill's“ im alten Volkshaus Meerane, Friedhofstraße 5b, lädt in der letzten Ferienwoche zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- 18. August, 14:00–17:00 Uhr Spieltag
- 21. August, 18:00–21:00 Uhr Grillabend

Infos auch auf facebook.com/jugendclubmeerane oder unter Tel. 03764 2652

Bus-/Radtour zum „Bitterfelder Meer“

Gut gelaunt trafen sich am 12. Juli 2015 27 Radler, um mit der Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins und Herrn Stein vom Reiseunternehmen

„Stein Touristik“ zur geplanten Bus-/Radtour zu starten. Über diese Tour berichtet Dieter Kahl, der Leiter der Radwandergruppe:

Kurz nach 9 Uhr erreichten wir den Parkplatz „Bernsteinpromenade“ am Bernsteinsee.

Schnell wurden die „Stahlrösser“ entladen, bepackt und für die Tour flott gemacht. Um 09:30 Uhr gab Herr Stein, der uns dann auch begleitete, den Startschuss zur 48 km langen Tour. Wir radelten durch den östlichen Teil von Bitterfeld zum Bitterfelder Berg, einer ehemaligen Hochkippe. Dort wurde in den Jahren 2005/2006 der Bitterfelder Bogen, ein Touristenmagnet, erbaut. Es handelt sich hierbei um eine Bogenkonstruktion von 28 m Höhe und 80 m Spannweite, in der 500 t Stahl verbaut wurden. Über einen 5-maligen Zick-Zack-Kurs mit einer 12 %-igen Steigung wird nach 540 m die 28 m hohe Plattform erreicht. Von dort hat man einen wunderschönen Ausblick über Bitterfeld und die aus dem Braunkohlengebiet entstandene Seenlandschaft. Bei klarem Wetter soll man sogar den 130 km entfernten Brocken sehen können. Im Dunst konnten wir den Uniriesen in Leipzig erblicken.

Die nächste „Sehenswürdigkeit“ war ein aus einem ehemaligen Restloch des Braunkohlenbergbaus entstandenes Biotop, über das Herr Stein Interessantes berichtete.

Allerdings war der Weg dorthin recht naturbelassen, so dass das Ergebnis, ein „Plattfuß“, nicht lange auf sich warten ließ. Der Schaden war schnell behoben, und wir radelten an Gedenksteinen und Gedenktafeln vorbei, die an frühere Dörfer und ihre Kirchen erinnern, die dem Braunkohlenbergbau wei-



chen mussten. Zielstrebig ging die Fahrt weiter nach Pouch zur Mittagsrast. Die Gaststätte war auf unsere Gruppe gut vorbereitet, so dass wir schnell unseren Hunger und Durst stillen konnten. Gestärkt starteten wir gegen 14:00 Uhr zum zweiten Teilabschnitt unserer Tour, der um den Muldestausee führte. Diese Route führte teilweise durch schöne Wälder, aber auch über holprige Waldwege. Das Ergebnis waren zwei weitere „Plattfüße“ 8 km vor Tourende. Mit den ersten Regentropfen erreichte das Fahrerfeld gegen 15:30 Uhr den Parkplatz an der Bernsteinpromenade. Bei Kaffee und Kuchen oder einem Eis ließ jeder die Tour ausklingen, um 16:30 Uhr ging es mit dem Bus wieder nach Meerane. Dort wurden die Räder entladen und alle radelten in die verschiedensten Richtungen ihren Heimorten entgegen.



Die Bus-/Radtour der MBV-Radwandergruppe führte am 12. Juli 2015 zum „Bitterfelder Meer“. Fotos: MBV

Meeraner Leichtathlet holt Sieg bei Deutschen Meisterschaften

Bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Senioren am zweiten Juli-Wochenende in Zittau konnte sich der Meeraner Dr. Werner Götze einen großen Wunsch erfüllen. Mit 8,72 m holte der inzwischen 74-Jährige den Sieg im Dreisprung, und das trotz anhaltender Schulterprobleme! „Seit 2007 bin ich bei jeder Deutschen Meisterschaft im Dreisprung an den Start gegangen. Nach sechsmal Bronze

und zweimal Silber habe ich mich jetzt riesig über den 1. Platz gefreut. Mit dieser Goldmedaille ist ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen!“, sagt er. Durch die Schulterprobleme fehlte am Ende etwas Anlaufgeschwindigkeit, was sich auch beim Weitsprung bemerkbar machte, wo er mit 3,80m Platz 6 belegte. Auf den Start über 400m hat er daher dann verzichtet. Vom 4. bis 16. August 2015 wartet dann bereits der nächste Wettkampfhöhepunkt – die Weltmeisterschaften in Lyon in Frankreich mit über 8000 aktiven Teilnehmern, für die sich der Meeraner, der für die TSG Glauchau startet, im Dreisprung und Weitsprung angemeldet hat. *(Ergebnisse nach Redaktionsschluss.)*



Dr. Werner Götze zur Siegerehrung bei den Deutschen Meisterschaften in Zittau. Foto: privat

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane
Kirchplatz 1, 08393 Meerane, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de
Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in die St.-Martins-Kirche:

Gottesdienste:

Sonntag, 16. August; 10:00 Uhr Waldgottesdienst auf dem Friedhof
Sonntag, 23. August; 14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
Sonntag, 30. August; 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Sonntag, 6. September; 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, 13. September; 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Gebetskreis: Mittwoch, 16.9., 17:15 Uhr, Pfarrhaus
Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH
Offener Abend für Frauen: Montag,

21.9., 10:00 Uhr, Marienstraße 16
Seniorenkreis: Mittwoch, 9.9., 14:30 Uhr, KGH

Junge Gemeinde: dienstags, 18:00 Uhr, Kirchplatz 1

Konfirmanden: Beginn ab 15.9., bitte die Aushänge und Ansagen im Gottesdienst beachten!

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36

Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo–Fr.: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Flötenkreis Erwachsene: nach Vereinbarung

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 16:15 Uhr

Flötenanfänger: bei Kantor Ranft-Knopfe nach Vereinbarung

Spatzenkurrende (im Ev. Kindergarten): dienstags, 14:45 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr

Kurrende: donnerstags, 15:30 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr

Projektchor: freitags, ab 19:00 Uhr nach Absprache

Evangelische Allianz in Meerane Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 16.9., 16:00 Uhr
Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 14./28.9., 18:30 Uhr

Konzert für Trompete und Orgel in der Kirche St. Martin

Am Samstag, 29. August, 19:30 Uhr, findet ein festliches Konzert für Trompete und Orgel mit Joachim Karl Schäfer, Trompete, und Matthias Eisenberg, Orgel, in der Kirche St. Martin statt. Es erklingen Werke von J. S. Bach, T. Albinoni, G. Ph. Telemann u. a. Karten sind im Vorverkauf im Pfarramt zu 12/8 Euro, an der Abendkasse 15/10 Euro erhältlich.

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September 2015

– 15:00–16:00 Uhr: „Wandelkonzert“ in der Neuen Friedhofskapelle

– 15:00–17:00 Uhr: Offene St.-Martins-Kirche

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Kirchplatz 1, 08393 Meerane, Tel. 03764 27 74, E-Mail: kg.meerane@evlks.de
Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

Sonntag, 23. August, 18:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane, Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984
www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr am 16.9. in Gößnitz

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

Samstag, 5. September, 17:00 Uhr in Ponitz; im ev. Kantorat / Gemeindesaal

Beichtgelegenheit

– Sonntag: 09:00 Uhr

– Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

Besondere Gottesdienste

– Samstag, 15. August 2015, 09:30 Uhr: Mariä Aufnahme in den Himmel, Hochamt mit Kräutersegnung

– Sonntag, 30. August 2015, 09:30 Uhr: Festliche Messe mit dem Männergesangsverein 1877 Eintracht Westum e.V. aus Sinzig-Westum, Rheinland-Pfalz

– Rentnermesse und Renternachmittag: Dienstag, 8.9.2015, 14:00 Uhr

Wichtige Termine

– Ministrantenstunde: samstags 09:00 Uhr, am 5.9. und weiter nach Vereinbarung

– Sonntag, 13.9.2015, 14:00–17:00 Uhr Tag des offenen Denkmals

Heilige Messe in der Dresdner Kathedrale

Dienstag, 8.9.2015, 18:00 Uhr: Verabschiedung von Erzbischof Dr. Heiner Koch aus dem Bistum Dresden-Meißen
Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Allen Urlaubern eine glückliche Rückkehr in den Alltag

*Ihr Pfarrer Clemens Baumert
und der Pfarrgemeinderat*

Maria Ziegenfuß mit Verdienstorden geehrt



Der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich überreichte am 26. Juni 2015 zwölf Bürgerinnen und Bürgern den Verdienstorden, die höchste staatliche Auszeichnung des Freistaates Sachsen.

Frau Maria Ziegenfuß gehört zu diesem so hoch geehrten Personenkreis. Die Referentin für Hospizarbeit und Pflegeberufe im Caritasverband Dresden war, bevor sie nach Dresden wechselte, ein sehr aktives Mitglied unserer Gemeinde. Wir freuen uns darüber und gratulieren Frau Ziegenfuß herzlich zu der hohen Auszeichnung.

Auf die in der breiten Öffentlichkeit immer wieder lautstark diskutierte Frage nach der „Sterbehilfe“ hat Maria Ziegenfuß eine für uns Katholiken sehr praktikable Antwort gegeben: Hospizdienst, Palliativmedizin, Verein Sternenkinder. Der Verein Sternenkinder gründete sich auf ihre Initiative hin, sie gehört dem Vorstand an.

Maria Ziegenfuß hat den Sächsischen Verdienstorden mehr als verdient. Und vielleicht erinnert sich der eine oder andere Meeraner an die nette und fachlich versierte Ärztin und Betriebsärztin.

Wolfgang Geier

für den Pfarrgemeinderat

Männergesangsverein 1877

Eintracht Westum e.V. besucht Meerane – Festliche Messe am 30. August

Am 30. August 2015 ist der Männergesangsverein 1877 Eintracht Westum e.V. zu Gast in der Gemeinde Sankt Marien Meerane.

Der Männergesangsverein Eintracht Westum wurde am 1. Mai 1877 gegründet. Die Gründer des Vereins wollten einerseits den gemeinsamen Chorgesang pflegen, andererseits aber auch Erholung von den Mühen des Tages

finden. Diese Motive haben auch heute nicht an Aktualität verloren.

In den 50er und 60er Jahren beteiligte sich der Männergesangsverein an der Ausrichtung der Peter-und-Paul-Kirmes. Gemeinsam mit dem Junggesellenverein wurden Festzüge, Gefallenenehrung und Tanzveranstaltungen durchgeführt.



Der Chor erhielt viele Auszeichnungen und beteiligte sich beim Bundesleistungssingen der Stufe III im Jahre 1998 in Horbach/Westerwald, wo er erstmals in seiner Vereinsgeschichte den Titel „Meisterchor des Sängerbundes Rheinland-Pfalz“ erhielt.

Alle zwei Jahre führt der Verein eine sehr beliebte mehrtägige Sängerreise durch. Nun ist am 30. August 2015 Meerane das Ziel. Sankt Marien Meerane freut sich auf seine Gäste und begrüßt den Männergesangsverein 1877 Eintracht Westum e.V. sehr herzlich.

Am Sonntag, 30. August 2015, 09:30 Uhr, ist der Männergesangsverein 1877 Eintracht Westum e.V. zu Gast beim Gottesdienst. Der Eintritt zur festlichen Messe und der anschließenden Begegnung im Pfarrgarten ist frei.

Wolfgang Geier

für den Pfarrgemeinderat

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 1. September 2015

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 18. August 2015

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von

09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitäts eingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 1. September 2015

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Achtung: Veränderte Öffnungszeiten seit April 2015:

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 03764 16844

E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 17. und 31. August 2015, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums:

Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13:00–16:00 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr

– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts

– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evtl. Vorbereitung für das Sozialgericht

Tel. 03723 47518

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Lohnsteuerhilfeverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Informations-, Beratungs- und Serviceangebot im Vereinshaus

- + Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
- + Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
- + Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
- + Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
- + Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
- + Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
- + Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
- + Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
- + Onlinebewerbung und Kopierservice
- + Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 20. August, 14:00 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag. Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Rommee sowie gemütliche Erzählrunde

Donnerstag, 20. August, 14:00 Uhr: Treff der Diabetiker-SHG

Donnerstag, 27. August, 14:00 Uhr: „Ein Sommernachtsstraum auf Hawaii“

– Eine musikalische und kulinarische

Reise nach Hawaii mit dem Musiker Herrn Hippe.

Das Team der Begegnungsstätte freut sich auf Ihren Besuch!

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

Sommerfest bei der SHG „Aphasie und Schlaganfall“

Im Juni 2015 feierte die Selbsthilfegruppe „Aphasie und Schlaganfall“ ihr jährliches Sommerfest. Frank Preuß, Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe, berichtet:

„Familie Huth aus Crimmitschau ermöglichte uns, in ihrem Garten das Sommerfest zu feiern und frohe Stunden zu verbringen. Monika und Gunther Huth hatten das Fest wieder toll vorbereitet, dafür ein großes Dankeschön, ebenso an die Familie Müller, die bei den Vorbereitungen geholfen hatte. Herr Funk von der Alten- und Krankenpflege hatte sich wieder bereit erklärt, den Transport für den Großteil unserer Betroffenen zu übernehmen, auch dafür vielen herzlichen Dank!

Bei Kaffee und Kuchen starteten wir gut gelaunt in den Nachmittag. Mit Gesprächen und lustigen Erzählungen verging

Wir trauern um unser
Ehrenmitglied, den
langjährigen Sportkameraden

Dieter Jentsch

In den 60 Jahren seiner Mitgliedschaft in unserem Handballverein war er nur als „Platte“ bekannt.

Er war stets bemüht, den Handballsport in Meerane voranzubringen. Besondere Verdienste erreichte er als Übungsleiter im Nachwuchsbereich.

Wir werden ihm stets ein ehren-
des Andenken bewahren.

HC Glauchau/Meerane e.V.
Vorstand Mitglieder

die Zeit schnell. Inzwischen hatte Andreas Lehmann, ganz in seinem Element als Bratmeister, gemeinsam mit seiner Frau Conny den Mutzbraten vorbereitet. Bis 20 Uhr saßen wir zusammen, und auch das Wetter hat mitgespielt. Allen Organisatoren ein herzliches Dankeschön. Ein solches Fest kann nur durch die Beteiligung der Betroffenen und Angehörigen gelingen.“



Im Juni feierte die SHG „Aphasie und Schlaganfall“ ihr Sommerfest. Fotos: SHG

Treffen der SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau traf sich am 15. Juli 2015 in der Alten- und Krankenpflege Funk zum Thema „Schlaganfall – Jede Minute zählt“. Im September ist ein Besuch der Landesgartenschau in Oelsnitz geplant. Am 23. September 2015, 09:00 Uhr, treffen sich die Mitglieder der SHG am Simmel-Markt in Meerane.

Informationen/Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Gemeinderaum, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Volkshaus, Friedhofstraße 5, wo der Selbsthilfegruppe ein eigener Gruppenraum zur Verfügung steht.

Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe „Zuversicht“
Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 0162 8050054

Blutspendeaktionen in Meerane: Auch Ferienzeit ist Blutspendezeit

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten – Dankeschön-Aktion „Armbanduhr“



Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison – auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für kranke Patienten unverzichtbar. Jedoch sind jetzt viele Spender verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Jede einzelne Spende wird aber dringend benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken sicherzustellen, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar. Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang August bis zu den Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Nächste Möglichkeit zur Blutspende in Meerane:

- **Freitag, 21. August 2015, 15:00–19:00 Uhr**, Europäisches Gymnasium Meerane, Pestalozzistraße 25
- **Samstag, 26. September 2015, 11:00–15:00 Uhr** im Sportpark Meerane, Guteborner Allee 4.

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

- 15. 8.:** Frau DM S. Schlotter, Quergasse 11, Glauchau, Telefon 03763 3218
- 16. 8.:** Frau A. Dimitrow, A.-Bebel-Straße 31, Meerane, Telefon 03764 185391
- 22. 8.:** Frau DM J. Hirsch, Leipziger Straße 68, Glauchau, Telefon 03763 2583
- 23. 8.:** Herr Dr. L. Kramer, Poststraße 7, Meerane, Telefon 03764 2446
- 29. 8.:** Frau K. Lempe, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 501348
- 30. 8.:** Frau DM M. Driesel, Talstraße 27, Glauchau, Telefon 03763 2067
- 5. 9.:** Herr Dr. M. Stake, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 16165
- 6. 9.:** Frau Dr. E. Fichtner, Grünfelder Straße 12, Remse, Telefon 03763 14065

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

- 15./16. 8.:** ZÄ U. Dost, Altenburger Str. 83, Waldenburg, Telefon 037608 22400
- 22./23. 8.:** Dipl. Stom. A. Heinze, Marienstr. 5, Meerane, Telefon 03764 2401
- 29./30. 8.:** Dr. L. Goldmann, Jahnstraße 1, Waldenburg, Telefon 037608 36900
- 5./6. 9.:** Dr. K. Flemming, Leipziger Platz 11, Glauchau, Telefon 03763 2037

▼ Apotheken

- 15./16. 8.:** Löwen-Apotheke, Glauchau, Markt 19, Telefon 03763 2032
- 22./23. 8.:** Löwen-Apotheke, Waldenburg, Markt 3, Telefon 037608 3203
- 29./30. 8.:** Schwan-Apotheke, Meerane, Poststraße 31, Telefon 03764 2000
- 5./6. 9.:** Agricola-Apotheke, Glauchau, Chemnitzer Straße 4, Tel. 03763 77890

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon 0172 3714751



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



„Musikalische Kinderbücher“

Heimatstube Gößnitz zeigt Sonderausstellung

Gößnitz. In der Heimatstube Gößnitz ist vom 25. Juli bis 3. Oktober 2015 eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Musikalische Kinderbücher“ zu sehen. Ermöglicht wird diese Ausstellung durch eine Leihgabe von der Direktorin des Heinrich-Schütz-Hauses Bad Köstritz, Friederike Böcher, informiert Christiane Fiedler: „Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an die sehr schöne Sonderausstellung mit den ‚Liebig-Bildchen‘, die auch eine Leihgabe aus diesem Haus war. Die neue Ausstellung ‚Musikalische Kinderbücher‘ zeigt farbenfrohe, lustig illustrierte Bilderbücher mit musikalischen Szenen unter anderem von bekannten Kinderliedern und Kinderreimen. Entdecken Sie, liebe Besucher der Heimatstube Gößnitz, Ihr Bilderbuch aus Kindheitstagen wieder, oder staunen Sie ganz einfach über den vielfältigen Einsatz der Musik. Musik, die immer „handgemacht“ ist von Zwergen, Fröschen, Schmetterlingen, Vögeln, Grillen...“

Ein herzliches Dankeschön der Heimatstube Gößnitz geht an Friederike Böcher für die wunderschöne Zusammenstellung der „Musikalischen Kinderbücher“.

Die Ausstellung kann vom 25. Juli bis 3. Oktober 2015 immer samstags und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr oder nach telefonische Absprache, Tel. 034493 713859 oder 22670 besucht werden.



Musikalische Kinderbücher heißt die neue Sonderausstellung in der Heimatstube Gößnitz. Foto: Heimatstube Gößnitz

Edle Tropfen in Langenhessen

Dorfladen und Dorfclub veranstalten gemeinsames Weinfest

Werdau. Seine Premiere feiert am Samstag, 15. August 2015, das erste Weinfest in Langenhessen. Veranstaltet wird das Event vom Dorfladen Grünes Tal mit Unterstützung des ortsansässigen Dorfclubs. Ab 11:00 Uhr können Besucher ihre Gaumen mit edlen Tropfen aus Meißen, Württemberg, der Mosel und dem Remstal verwöhnen lassen. Dazu gibt es leckere Grillspezialitäten. Ab 19:00 Uhr spielt die Live-Band Edgar und Marie im Festgelände auf der Crimmitschauer Straße 197 auf.



Eine der guten Seelen des Langenhessener Dorfladens und immer mit dabei – Gabriele Pape. Foto: Stadtverwaltung Werdau

Amerikaner geben den Ton an

Tyler Boehmer und David Seay aus den USA veranstalten Benefizkonzert für Kreismusikschule

Werdau. „Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit“, so beschrieb es der amerikanische Schriftsteller Henry Wadsworth Longfellow im 19. Jahrhundert. Ein Zitat, das auch heute noch in mehrfacher Hinsicht nichts an Aktualität verloren hat. Denn erst jüngst gibt es, diesmal inmitten der Stadt Werdau, eben ein solches Zeichen von Völkerverständigung und der unbändigen Liebe zur Musik.

Am Mittwoch, 19. August 2015, veranstalten der US-amerikanische Tenor Tyler Boehmer und sein Landsmann und Orgel-Virtuose David Seay ein Benefizkonzert zugunsten der Kreismusikschule Clara Wieck in Werdau. Ab 19:00 Uhr laden die beiden Musiker in die Marienkirche ein und präsentieren

unter anderem kirchliche Werke wie „Ich habe genug“ von Johann Sebastian Bach, „Deep River“ von Moses Hogan und „In seinen Armen“ von Mark Hayes. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Veranstaltungen im August und September 2015 in Crimmitschau

– Sonntag, 16. August, 10:00–18:00 Uhr: Badfest mit Informationen zu den Themen Rettung und Sicherheit Freizeit- und Erlebnisbad Mannichswalde

– Mittwoch, 2. September, 19:30 Uhr: Vernissage zur Ausstellung „Reflexionen 2 – Der Fotoklub Zwickau stellt sich vor“

Kleine Galerie im Theater Crimmitschau, Unteres Foyer

– Sonntag, 6. September, 10:00–18:00 Uhr Crimmitschauer Autoschau Innenstadt

– Sonntag, 13. September, 14:00–16:00 Uhr: Tag des offenen Denkmals – verschiedene öffentliche Führungen anlässlich der offiziellen Eröffnungsveranstaltung für den Freistaat Sachsen in Crimmitschau

Tuchfabrik Gebr. Pfau

Tag des offenen Denkmals 2015

Handwerk, Technik, Industrie



– Samstag, 19. September, 19:30 Uhr: Kabarett: „Die Academixer“ mit „Bestatzen Fröhlich“

Theater Crimmitschau, Großer Saal

– Sonntag, 20. September, 17:00 Uhr: Konzert für Trompete und Orgel

Lutherkirche Crimmitschau

– Samstag, 26. September, 20:00 Uhr: „Mr. Rod“ – eine Hommage an Rod Stewart

Theater Crimmitschau, Großer Saal



28. Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen – Radsportfieber an der Steilen Wand

Weltelite des Frauenradsports zu Gast in Meerane

Ein Radsport-Spektakel der Extra-Klasse erlebte Meerane am 19. Juli 2015 mit der 4. Etappe der 28. Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen, die über vier Runden und insgesamt 79 Kilometer „Rund um Meerane“ führte. Die 97 Starterinnen mussten dabei viermal die berühmte Steile Wand von Meerane bezwingen, jedesmal begeistert begrüßt von tausenden Radsportfreunden.

Die erste Bergwertung entschied Hanka Kupfernagel vom thüringisch-sächsischen Team maxx-solar, die beiden folgenden und den Etappensieg holte sich die Australierin Gracie Elvin. Dabei wurde die Zielankunft bei strömendem Regen an der Steilen Wand zu einer besonderen Herausforderung auf der 248 Meter langen und durchschnittlich 12 Prozent steilen Pflasterstraße. Auf Platz 2 folgte die Schwedin Emma Johansson, auf Platz 3 Lisa Brennauer aus Deutschland.

Von der Begeisterung der vielen Zuschauer waren auch die Fahrerinnen beeindruckt. „Dafür lohnt es, sich hier hochzuquälen“, sagte Hanka Kupfernagel zur Siegerehrung, angesprochen auf die Atmosphäre und den tollen Empfang durch die tausenden Zuschauer. Bereits zur Teamvorstellung vor dem Start hatte sie sich auf die Etappe gefreut: „Es ist eine tolle Sache, dass sich Meerane mit der Steilen Wand bei der Thüringen-Rundfahrt der Frauen etabliert hat.“

Das Radsportteam „Steile Wand“ stimmte bereits am frühen Nachmittag mit einer 50 km langen Ausfahrt und dann kurz vor dem Start der 4. Etappe der Thüringen-Rundfahrt der Frauen mit einer „schnellen Runde“ auf das Radsportfest in Meerane ein. „Meerane und die Steile Wand stehen seit über 60 Jahren für Spitzenradsport, für begeisterte Zuschauer und Spannung pur. Vom Glanz der ‚guten alten Zeit‘ ist vieles geblieben. Die vielen Zuschauer und Radsportfreunde aus ganz Deutschland haben eindrucksvoll untermauert, dass es sich auch für die kommenden Jahre lohnt, den internationalen Radsport in die Stadt zu holen. Wir vom Team Steile Wand stehen gern unterstützend bereit

und freuen uns jetzt schon auf eine Wiederholung!“, sagt Teamchef Dirk Dießel. Die Stadt Meerane bedankt sich bei der Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen, allen Radsportlerinnen, allen Fans und Radsportfreunden an der Steilen Wand und entlang der Strecke, allen Sponsoren und allen Helfern für ein großartiges Radsportfest!



Erste Bergwertung an der Steilen Wand: Diese konnte Hanka Kupfernagel vom thüringisch-sächsischen maxx-solar-Team entscheiden.



Einschreibung zur Etappe „Rund um Meerane“ und Teamvorstellung.



Den Startschuss übernahm in Vertretung von Bürgermeister Professor Dr. Ungerer Stadtrat Wolf-Dieter Stöckl, Erster Stellvertreter des Bürgermeisters – im Bild mit Tourchefin Vera Hohlheid.



Nach der ersten Bergwertung hatte sich die später Erstplatzierte, die Australierin Gracie Elvin, abgesetzt. Sie gewann die zweite Bergwertung an der Steilen Wand und startete als erste in die dritte Runde.



Um 16:30 Uhr erfolgte der Start zur 4. Etappe der 28. Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen „Rund um Meerane“.



Das Hauptfeld nach der dritten Runde an der Steilen Wand.



Zielankunft bei strömendem Regen, der den Fahrerinnen einiges abverlangte. Gracie Elvin gewann die Etappe „Rund um Meerane“ vor der Schwedin Emma Johansson und Lisa Brennauer aus Deutschland.



Andreas Kriebel von der Sparkasse Chemnitz überreichte das Gelbe Sparkassen-Trikot der Gesamtführenden an Lisa Brennauer.



Die drei Erstplatzierten der Etappe „Rund um Meerane“ Gracie Elvin, Emma Johansson und Lisa Brennauer zur Siegerehrung. Wolf-Dieter Stöckl gratulierte den Sportlerinnen herzlich und überreichte als Vertreter des Bürgermeisters an jede neben einem kleinen Präsent auch einen Original-Pflasterstein der Steilen Wand mit einer Plakette zur Erinnerung an die Etappe „Rund um Meerane“ am 19. Juli 2015. Dieses Geschenk kam gut an!



Das Radsportteam „Steile Wand“ hat eigens für die Siegerinnen der diesjährigen Bergwertungen ein Retro-Trikot kreiert, welches der Chemnitzer Bahnradweltmeister Stefan Bötticher an die Australierin Gracie Elvin und „Steile-Wand“-Teamchef Dirk Diebel an Hanka Kupfernagel überreichten.



Begonnen hatte der Radsporttag in Meerane bereits um 13:30 Uhr mit einer 50 km langen Ausfahrt des Teams „Steile Wand“, der sich rund 50 Fahrer anschlossen. Gegen 15:40 wurde das Team beim Erklimmen der Steilen Wand begeistert empfangen, gleichzeitig ein gelungener Warm-up für das bereits zahlreiche Publikum. Rund 20 ganz verwegene Steile-Wand-Radfahrer gingen dann vor dem Start der Frauen auf die Strecke, um eine „schnelle“ Runde auf dem Rennkurs zu absolvieren.



Die drei Erstplatzierten und die Trägerinnen der Wertungstrikots mit Vertretern der Sponsoren.



Ein Familienprogramm mit Radio Zwickau, den Meeraner Meeta-Girls und Angeboten verschiedener Händler und Sponsoren verkürzte die Zeit bis zum Start der Etappe „Rund um Meerane“. Fotos: Hönsch

Eine Schule – zwei Jubiläen: 10 Jahre Europäisches Gymnasium Meerane / 140 Jahre Pestalozzischule Meerane

Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Das Europäische Gymnasium Meerane blickt auf 10 erfolgreiche Jahre seit Gründung im Jahr 2005 zurück. Gleichzeitig begeht das altherwürdige Schulgebäude in der Pestalozzistraße 25, in dem das Gymnasium sein Domizil hat, in diesem Jahr sein 140-jähriges Jubiläum.

Über die wechselvolle Geschichte des Schulgebäudes und über die Entwicklung des Europäischen Gymnasiums Meerane informiert ein sehr ansprechend gestalteter Flyer, der anlässlich der Schuljubiläen herausgegeben wurde, erarbeitet von den Schülerinnen und Schülern der AG Schulgeschichte. 1875, am 10. Oktober, wird die Schule als Bezirksschule III eröffnet. Im gleichen Jahr wird sie Höhere Bürgerschule, 1890 erfolgt die Umwandlung in eine Realschule, und 1911 ist hier eine Höhere Mädchenschule. 1946 erhält die Schule den Namen des Schweizer Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi und wird später eine allgemeinbildende Oberschule.

Im Jahr 1990 wird in Meerane dann über die Wiedereröffnung eines Gymnasiums diskutiert, zwei Jahre später, 1992, wird das Pestalozzi-Gymnasium Meerane eröffnet. Die Stadt hat damit wieder ein Gymnasium. Ab 2002 dürfen jedoch laut Beschluss des sächsischen Kultusministeriums keine neuen 5. Klassen mehr gebildet werden, so dass das staatliche Gymnasium 2007 endgültig schließen muss.

Durch die Initiative des Meeraner Stadtrates und des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer kann jedoch bereits 2005 der Trägerverein Europäisches Gymnasium Waldenburg zur Weiterführung der gymnasialen Ausbildung in Meerane gewonnen werden – das Europäische Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane startet, damals mit einer zehnten, einer sechsten und einer fünften Klasse. Inzwischen hat das Gymnasium drei erfolgreiche Abiturjahrgänge entlassen, aus anfangs 34 Schülern sind über 200 Schüler geworden.

Anlässlich der beiden Schuljubiläen hatte das Europäische Gymnasium Meerane am 3. Juli 2015 zu einem großen

Fest eingeladen. Dieses begann mit einem Festakt zum Jubiläum in der Stadthalle und wurde nach anschließendem Festumzug mit einem großen Schulfest im Schulgelände fortgesetzt.

Zum Festakt in der Stadthalle wurden die vielen Gäste – darunter Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Dr. Gerd Stiehler, Geschäftsführer Bildung des Trägervereins, Mitglieder des Schulfördervereins und ehemalige Schüler und Lehrer – von den Schülerinnen und Schülern in den acht Sprachen begrüßt, die im Gymnasium unterrichtet werden. Das Gymnasium ist durch vietnamesische und chinesische Schüler inzwischen auch eine Schule mit internationaler Ausrichtung.

Die Festansprache hielt Schulleiter Olaf Kettner, der zu Beginn noch einmal auf das historische Datum 27.08.2005 verwies, Start des Gymnasiums in freier Trägerschaft. „Die Feierstunde ist Gelegenheit, zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Der Stadtrat der Stadt Meerane hatte damals den Weg für ein Gymnasium in freier Trägerschaft geebnet, verantwortlich Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, die Vorsitzende des Trägervereins Ulrike Dost und der damalige Vorstand des Trägervereins Frank Güthlein“, erinnerte Olaf Kettner und nannte einige ausgewählte wichtige Meilensteine der Schulgeschichte, wie den Ausbau der Ganztagsbetreuung, die Aufnahme internationaler Schüler aus China und Vietnam ab dem Jahr 2009, den Start der Sekundarstufe II mit dem Schuljahr 2011/2012 und natürlich den ersten Abiturjahrgang 2013. Er verwies aber auch auf die Veränderungen im Schulgebäude und im Schulgelände, z.B. auf die Entstehung des Schulclubs und des Beachvolleyballplatzes, die Errichtung der Wetterstation der Stadtwerke Meerane GmbH oder die Einweihung des Grünen Klassenzimmers. „Wir haben die Voraussetzungen für ein gutes Schulklima geschaffen“, betonte er und bedankte sich abschließend ganz herzlich bei allen, die sich für das Europäische Gymnasium Meerane engagiert haben und engagieren: Lehrer und Erzieher, die Elternschaft, der Trägerverein, die Stadt Meerane und



Das Rahmenprogramm der Feierstunde in der Stadthalle Meerane gestalteten Schülerinnen und Schüler des Europäischen Gymnasiums.

zahlreiche Unternehmen. Olaf Kettner verlas auch ein Grußwort des ersten Schulleiters des Europäischen Gymnasiums, Lutz Kohlschmidt, der herzlich zum Jubiläum gratulierte und bedauerte, nicht anwesend sein zu können.

Dr. Gerd Stiehler, Geschäftsführer Bildung des Trägervereins, nahm in seiner Ansprache allgemeine Fragen der Schulpädagogik auf und zeichnete ein Bild einer idealen Schule mit einer zeitgemäßen Pädagogik. Die derzeitige Schulleitung mit Olaf Kettner und Kerstin Sommer steht für die erfolgreiche Arbeit der Schule, sagte er.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer ging in seiner Laudatio auf die drei Begriffe ein, die den Namen der Schule bilden: Europäisches Gymnasium Meerane.

Nach einem gedanklichen Ausflug in die griechische Mythologie sprach er zur Europäischen Idee, den Werten und den Errungenschaften der Europäischen Union. Auch zur Meeraner Schulgeschichte hatte er verschiedene Zahlen mitgebracht. So stammt die älteste Schulnachricht aus dem Jahr 1605. Ein Lehrer, auch Organist, Stadtschreiber und Diakonus, gab täglich früh und nachmittags eine Schulstunde. Im 19. Jahrhundert entstanden, verbunden mit der industriellen Entwicklung der Stadt und dem Anstieg der Bevölkerung, die Schule am Kirchplatz (1829), die Schule am Rotenberg (1844), die Lindenschule (1864), die Georgenschule, heute das Europäische Gymnasium Meerane (1875), die Tännichtschule (1896) und die Goetheschule (1899). Professor Dr. Ungerer ging weiterhin auf die Geschichte des Europäischen Gymnasiums Meerane ein und lobte in diesem Zusammenhang den entstandenen Flyer der „Geschichtsdetektive“ der AG Schulgeschichte, der einerseits die Geschichte des Schulgebäudes seit 1875 darstellt, andererseits die Entwicklung des Gymnasiums in den vergangenen zehn Jahren.

„In diesem Jahr hat nun der dritte Abiturjahrgang das Europäische Gymnasium Meerane verlassen. Darauf können Sie alle stolz sein. Wir freuen uns mit Ihnen über diesen Erfolg“, sagte er. Aus den Bildungsstudien der vergangenen Jahre hatte er die Hattie-Studie von John Hattie, Neuseeland, herausgegriffen. Das Fazit dieser Studie war, dass

nicht das Schulsystem, der Lehrinhalt oder Lehr- und Lernformen entscheidend sind, sondern guter Unterricht vor allem von einem abhängt – dem Lehrer, von seinem Engagement, seinen Ideen, seiner Empathie für die Schüler. Professor Dr. Ungerer wünschte abschließend der Schulleitung und der Schule weiter viel Erfolg und dankte ebenfalls allen, die das Meeraner Gymnasium unterstützen.

Im Anschluss wurde auf dem Podium mit Katharina von Metzsch noch eine ganz besondere Festrednerin begrüßt. Katharina von Metzsch war ab 1946 Schülerin der Pestalozzischule, in der es damals noch reine Mädchen- und Jungenklassen gab, wie sie erzählte. Später kam sie als junge Lehrerin wieder an ihre Schule zurück und unterrichtete hier 34 Jahre lang, in nun gemischten Klassen. Sie berichtete, wie sie den Schulalltag als Schülerin erlebte, über ihren Werdegang mit dem Studium am Institut für Lehrerbildung Waldenburg, und sie hatte dem Publikum auch zwei lustige Anekdoten aus ihrem Alltag als junge Lehrerin mitgebracht.

Durch das Programm der Feierstunde führten eine Schülerin und ein Schüler des Gymnasiums, Chiara und Bach Do, die professionell und wortgewandt die Redner und die einzelnen Punkte des Rahmenprogrammes ankündigten. Hier erlebten die Gäste eine Szene aus Goethes „Faust“, eine Performance mit Texten von Friedensreich Hundertwasser, Darbietungen des Schulchores und ein Theaterstück zum Thema „Schule früher“ – dargestellt und gestaltet von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums.

Nach der Feierstunde versammelten sich Schüler, Lehrer und Gäste vor der Stadthalle, wo es gemeinsam – angeführt von einem historischen Festwagen – zum Europäischen Gymnasium in die Pestalozzistraße 25 ging. Dort wartete ein umfangreiches Festprogramm im Schulgelände mit vielen verschiedenen Angeboten zum Mitmachen, Schauen und Genießen. Theatergruppe, Schulband und Chor stellten sich vor, zu Gast waren außerdem die SWS Big Band und die Meeraner Meeta-Girls. Mit einer Disco mit DJ auf dem Rondell im Grünen Klassenzimmer, Beachvolleyball und Knüppelkuchen am Feuer klang der Festtag mit einem „Chill out“ aus.



Festumzug von der Stadthalle zum Europäischen Gymnasium.



Festprogramm mit abschließendem „Chill out“ im Schulgelände. Fotos: Stadtverwaltung Meerane, Europäisches Gymnasium Meerane

Gute Tradition geht in die 7. Runde – Tännichtschule würdigt besondere Leistungen

Am 8. Juli 2015 wurden im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung in der Schulaula Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 der Tännichtschule für besondere Leistungen geehrt. Preise gab es für die besten Leistungen der Klassenstufe, für besondere Anstrengungsbereitschaft, für soziales Engagement, für sportliches Engagement und für das hervorragende Können einer Fremdsprache.

Zu Beginn dankte die Schulleiterin Helga Szymanowski den fleißigen Schülern für ihr Engagement und den Sponsoren für ihre Unterstützung. Dann übergab sie das Wort an Babette Mehl, welche durch das Programm führte.

Die Laudatio für die Auszeichnungen in den einzelnen Klassenstufen übernahmen Tiffany Wachner, ehemalige Schülerin der Klasse 10a, Frau Kandt, Mitglied des Elternrates, Adriana Bellmann, Stadtbibliothek Meerane, Jörg Schmeißer, Vorsitzender des Schulfördervereins, und Frau Haberkorn als Vertreterin des Kooperationspartners Friweika.

Nach den Auszeichnungen richtete sich Englischlehrerin Annett Kästner an die Schülerinnen und Schüler: „Wir, die Lehrerinnen und Lehrer der Tännichtschule, sind stolz auf euch. Macht weiter so! Viel Glück, Gesundheit und Erfolg auf eurem Weg!“ Ebenso galt ihr Dank den Laudatoren, den Schülern der Bläserklassen 5–10 unter Leitung von Babette Mehl sowie den Schülern der Gitarren AG unter Leitung von Rebecca Klukas für die kulturelle Umrahmung.



Auszeichnungen Klassenstufe 8: Michelle Duschl, Klasse 8a, für die beste Leistung der Klassenstufe; Julia Ehrentraut, Klasse 8a, für sportliches Engagement; Alina Kühni, Klasse 8b, für soziales Engagement.



Auszeichnungen Klassenstufe 6: Johann Köhler, Klasse 6b, für die beste Leistung der Klassenstufe; Laura Nösel, Klasse 6b, für besonderes soziales Engagement; Paula Bachmann, Klasse 6a, für sportliches Engagement.



Auszeichnungen Klassenstufe 9: Anna Drauschke, Klasse 9a, für die beste Leistung der Klassenstufe und für soziales Engagement; Sarah Dick, Klasse 9a, und Eleanor Jenner, Klasse 9b, für soziales Engagement.



Auszeichnungen Klassenstufe 5: Sean-Paul Thiele, Klasse 5a, für soziales Engagement; Armin Düvel, Klasse 5c, für sportliches Engagement; Lea Stelzer, Klasse 5b, für besondere Anstrengungsbereitschaft.



Auszeichnungen Klassenstufe 7: Paul Schnabel und Erik Schwarck, Klasse 7a, für die beste Leistung der Jahrgangsstufe; Max Käbner, Klasse 7b, Preis für sportliches Engagement.



Instrumentalsolisten, die Bläserklasse der Tännichtschule und die Gitarren-AG übernehmen die musikalische Umrahmung der Feierstunde.



Die Preisträger der Fremdsprachenpreise in den verschiedenen Klassenstufen: Klassenstufe 5: 3. Preis Emily Müller; 2. Preis Marie Bößneck; 1. Preis Lucienna Göbelt. Klassenstufe 6: 3. Preis Tobias Siesing; 2. Preis Corin Diepold; 1. Preis Josh Schulze. Klassenstufe 7: 3. Preis Christin Nösel; 2. Preis Kai Radtke; 1. Preis Celina Bothe. Klassenstufe 8: 3. Preis Lili Marleen Scholz; 2. Preis Lena Hoffmann; 1. Preis David Göbel. Klassenstufe 9: 3. Preis Victoria Voigt; 2. Preis Eleanor Jenner; 1. Preis David Nickisch. Fotos: Eidam